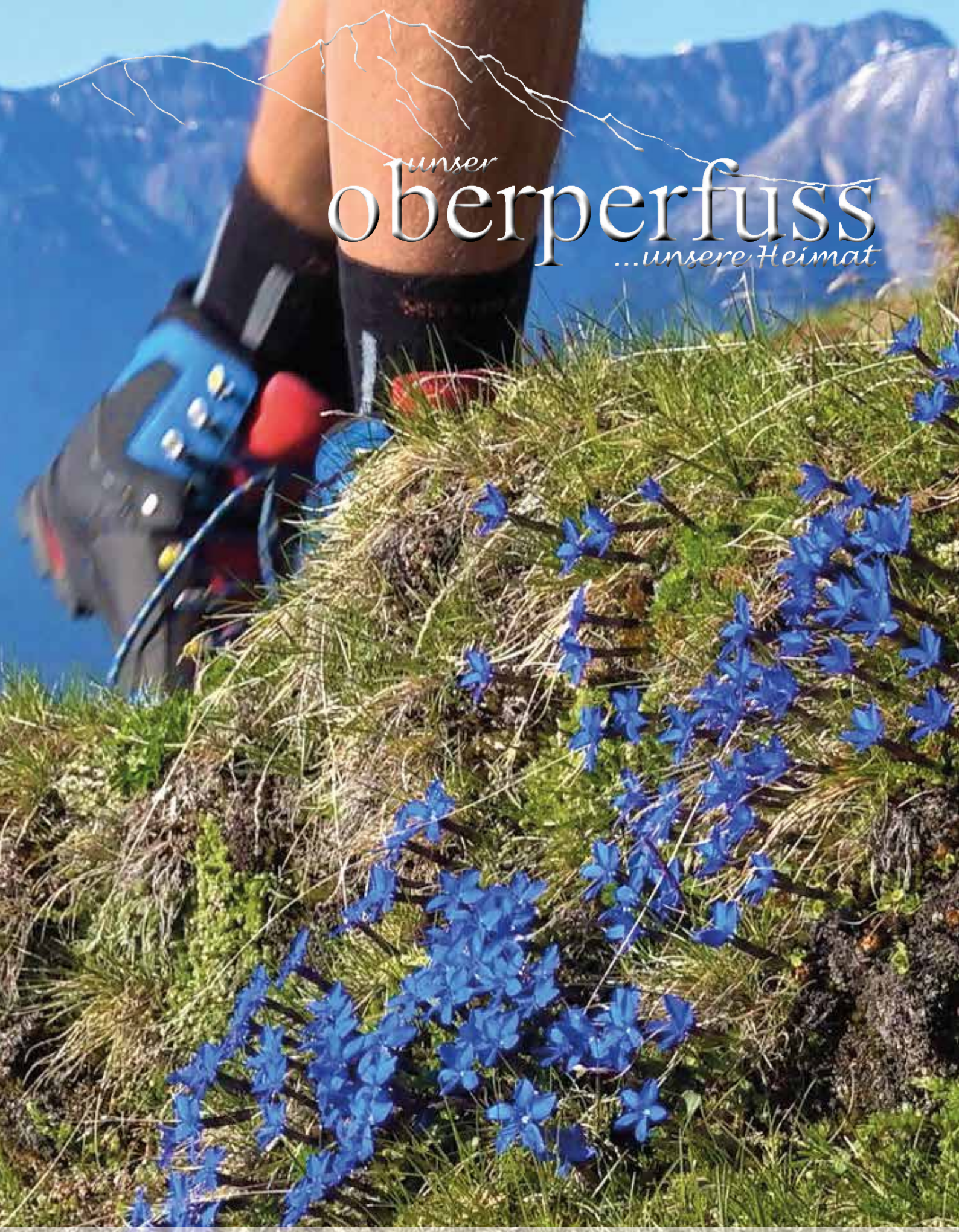


#vollertatendrang

Amtliche Mitteilung Oberperfuss / Ausgabe 2 / Sommer 2022 / www.gemeinde-oberperfuss.at / zugestellt durch post.at

Gemeinde
OBERPERFUSS

INHALT

- **VORWORT**
  Bürgermeisterin
  Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher
- **GEMEINDE**
- **GEMEINDEEINRICHTUNGEN**
- **JUGEND**
- **SOZIALES, ALTERSHEIM**
- **KULTUR / SPORT / VEREINE**
- **CHRONIK**
- **TERMINE**

IMPRESSUM

Medium: unser oberperfuss
Infoblatt der Gemeinde Oberperfuss
Herausgeber: Gemeinde Oberperfuss,
Bürgermeisterin Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher,
Peter-Anich-Weg 1, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81313,
www.gemeinde-oberperfuss.at
Redaktion: Angélique Ruetz und Sabine Hornegger
Layout: dc-design
Druck: Alpina Druck GmbH.
Bildnachweis: (wenn nicht direkt beim Artikel angegeben) Gemeinde Oberperfuss, www.pixabay.com
Gender-Formulierung: Die Redaktion bemüht sich um eine durchgehende gendergerechte Formulierung. Sollte das nicht der Fall sein, dann gelten sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen für alle Geschlechter.
Aboverwaltung: Gemeinde Oberperfuss
Erscheinung: 4x jährlich, gratis an alle Haushalte in Oberperfuss
Die Redaktion behält sich die Auswahl, Kürzungen, redaktionelle Bearbeitung und den Erscheinungstermin der Beiträge vor. Die Artikel geben die Meinung der Autoren wieder und nicht jene der Redaktion.

DRUCK IN TIROL
Klimaneutral Druckprodukt
ClimatePartner.com/13973-2112-1004

FOTO: THOMAS GRÜNFELDER

Auf in den Sommer

Unser Oberperfuss – #vollertatendrang

Unsere Gemeinde erblüht wieder zu neuem Leben. Ein so langer Stillstand bei Veranstaltungen lässt das Angebot regelrecht explodieren. Nur zu gern wird vieles angenommen:
Ob bei den Filmvorführungen (Berg & Mensch im Film) oder der Benefizveranstaltung für die Ukrainehilfe, die Menschen kommen wieder gern zusammen und freuen sich auf ein Stück Unbeschwertheit und Normalität. Auch die Volksschule nutzte die neue Freiheit und genoss einen gemeinsamen Kinobesuch. Maifest und Maiblasen – alles klingt nach freudigem Aufbruch. Nicht zuletzt ist die Gemeinde selbst voller Tatendrang und startete vor gut einem Monat mit dem Neubau des Kanals. Bis zur Herbstausgabe sollte straßenmäßig wieder „alles wie früher" sein.
Alle Naturhungrigen sind eingeladen, auf unserem Hausberg wieder aufzutanken – besonders intensiv gelingen diese Streicheleinheiten für Körper und Seele bei Yoga am Speichersee. Bitte die angekündigten Termine (und eventuelle Absagen) beachten.
Für unsere Jugend ist auch so manch Interessantes dabei: der Oberperfer Skatepark Verein wurde gegründet. Mit neuem Schwung werden Rampen saniert, manche neu gebaut – es lebe die Skater-Szene! Wer es lieber gemütlicher mag, dem sei der unser Jugendraum – pardon, die Spacebase! -empfohlen. Langeweile darf es auch im Sommer keine geben, also hereinspaziert (genaueres auf Instagram).
Aber das ist noch lange nicht alles. Wie ihr unseren Veranstaltungsterminen auf Seite 47 entnehmen könnt, wird für jeden Geschmack etwas dabei sein, um dem heurigen Sommer den richtigen Schwung zu verleihen.

■

Die nächste Ausgabe erscheint im Herbst 2022
Redaktionsschluss: **23. August 2022**
Später eingehende Beiträge können nicht berücksichtigt werden.
Beiträge senden an: unser.oberperfuss@gmail.com.

Text und Fotos als getrennte Anlage vorsehen; die Fotos nicht in eine Word-Datei integrieren. Texte als Word-Datei, nicht als PDF senden. Bitte immer Textautor, Bildtext und Bildautor angeben. Fotos sollten eine Mindestauflösung von 300dpi (ca. 1,5 MB oder mehr) aufweisen.

**Liebe Oberperferinnen,
liebe Oberperfer!**

Ob Kirchenchor, Volksbühne oder Schützen, alle freuen sich über die beendete Zwangspause. Höchste Zeit, dass die Menschen ihren Freizeitvergnügungen wieder unbeschwert nachgehen können.

Unsere Vereine sind wieder startklar

Endlich können wir unser gewohntes Leben aufnehmen. Umso mehr beeilen sich die Vereine, die fast zwei Jahre ausgesetzten Jahreshauptversammlungen abzuhalten. Dankbar stellten sie fest, dass die Gemeinde trotz brachliegender Vereinstätigkeit die gewohnten Subventionen auszahlte. Dies war umso wichtiger, da die Einnahmen in den vergangenen beiden Jahren größtenteils ausblieben. Nun aber wird mit frischem Wind durchgestartet. Das Frühjahrskonzert der PAMO vereint mit der Musikkapelle Ranggen war bestens besucht und ein gelungener Abend. Auch der MGV Oberperfuss zeigte, dass er das Singen nicht verlernt hatte: Seite an Seite mit den Waisenbläsern und dem Viergesang umrahmten sie eine berührende Maiandacht bei den Burkter-Kapellen.

Foto: PAMO

Musterung 2022

Die gewohnte Musterung unserer jungen Oberperfer ist im Vorjahr ausgefallen. Einzeln wurden sie in die Kaserne beordert, ein gemeinsames Abfeiern dieses denkwürdigen Tages fiel ins Wasser. Zum Trost konnten sich die Einberufenen einen Gutschein für ein Gasthaus und ein 6er-Tragl Bier sowie den obligaten „Musterer-Hut" im Gemeindeamt abholen. Heuer also sollte wieder alles wie früher sein. Wie schade, dass diesmal nur eine Handvoll junge Männer einberufen wurden. Das tat dem gemeinschaftlichen Feiern keinen Abbruch – wie man sieht!

Der sauberen Umwelt zuliebe ….

… haben sich wieder viele naturbewusste Menschen von jung bis alt auf den Weg gemacht, um achtlos weggeworfenen Unrat aufzusammeln. Manche Personen – ein ganz großes DANKE! – machten sich über mehrere Tage oder Wochen hindurch auf den Weg, um unser Dorf vom Müll zu befreien. Besonders große und unhandliche Teile benötigten sogar die Unterstützung der Gemeindearbeiter. Aufgefallen ist zudem, dass weniger „normaler" Müll die Wege, Wiesen und Wälder verunstaltet, sondern Zigarettenstummel zu Tausenden eingesammelt werden mussten. Eine ganz große BITTE daher an alle Raucher*innen: Bedenkt, dass ein einziger Stummel unendlich viele Giftstoffe enthält und somit einige Hundert Liter kostbares Wasser verunreinigen kann! Entsorgt den Zigarettenabfall zeitgemäß in einem Abfallbehälter, DANKE!
Ein herzliches DANKESCHÖN schließlich an alle, die sich bei der Flurreinigung beteiligt haben. Es tut gut zu wissen, dass vielen ein sauberes Erscheinungsbild unserer Gemeinde wichtig ist.

Hoffen wir, dass wir heuer wieder den Sommer bei angenehmen Ferien- oder Urlaubstagen genießen können. In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine erholsame Zeit!

Eure Bürgermeisterin

Ausschüsse Gemeinderatsperiode 2022-2028

Die Mitglieder der Ausschüsse wurden bei der konstituierenden Gemeinderatssitzung festgelegt.

Überprüfungsausschuss

Obmann:
GR Rupert Altenhuber
Obmann-Stellvertreter:
GV MMag. Michael Grünfelder

Weitere Mitglieder:
GR Thomas Kirchmair
GR Gerhard Schuster
GR Florian Mair

Finanzausschuss

Obmann:
GV MMag. Michael Grünfelder
Obmann-Stellvertreter:
Bgm. Stv. Thomas Zangerl

Weitere Mitglieder:
Markus Müller
Josef Baumann
GR Gerhard Schuster
GR Florian Mair

Ausschuss für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit

Obfrau:
Bgm. Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher
Obfrau-Stellvertreter:
GR Roland Hornegger

Weitere Mitglieder:
GR Melanie Medwed
Eva Mair
GV Ing. Anton Schmid
Dr.in Heidemaria Abfalterer

Ausschuss für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Obmann:
GR Ing. Christoph Gutleben
Obmann-Stellvertreterin:
Bgm. Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher

Weitere Mitglieder:
Franziskus Loidl
GV Ing. Anton Schmid
GR Ing. Michael Mair
GR Rupert Altenhuber

Ausschuss für Infrastruktur

(Weg, Wasser, Kanal und Verkehr)
Obmann:
GR Ing. Christoph Gutleben
Obmann-Stellvertreter:
Bgm. Stv. Thomas Zangerl

Weitere Mitglieder:
GV MMag. Michael Grünfelder
GR Christian Schöpf
GV Franz Haid
GR Ing. Michael Mair

Generationenausschuss

(Bildung, Kindergarten, Schule, Jugend, Familie, Senioren, Sport und Soziales)
Obfrau:
Bgm. Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher
Obfrau-Stellvertreter:
Bgm. Stv. Thomas Zangerl

Weitere Mitglieder:
GR Thomas Kirchmair
GR Melanie Medwed
GV Franz Haid
GR Gerhard Schuster

Ausschuss für Wirtschaft und Umwelt

(Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft)
Obfrau:
Bgm. Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher
Obfrau-Stellvertreter:
GR Roland Hornegger

Weitere Mitglieder:
GR Andreas Wilhelm
GR Christian Schöpf
Andreas Krieglsteiner
Karl Ruetz

Bergbahnen starten in den Sommerbetrieb

Liebe Oberperferinnen und Oberperfer,

… derzeit denkt wohl niemand an den vergangenen Winter, am Beginn meines Beitrags dennoch ein kurzer Rückblick: Insgesamt liegt trotz *COVID* eine zufriedenstellende Wintersaison hinter uns. Die fast wöchentlich sich ändernden Vorschriften der COVID-19-Schutzmaßnahmenverordnung (2-G-Nachweis für die Beförderung bei Seilbahnen, ab 1. Feber Verkürzung der Gültigkeitsdauer des Grünen Passes um 3 Monate u.a.) haben den Seilbahnen viel Arbeit, den Wintersportgästen sehr, sehr viel Geduld abverlangt. Für die Besitzer der Jahres- und Saisonkarten, des Freizeitticket, Tirol-Snow-Card waren die behördlichen Vorschriften kaum mehr zu überblicken. Mehrmaliges Freischalten für Inhaber von Verbund-, Jahres- und Saisonkarten, laufende Kontrollen und Nachweise der Impfzertifikate, immer wieder auftretende Programmfehler an den Kassen und Drehkreuzen verschärften die schon grundsätzlich nicht kundenfreundlichen Rahmenbedingen noch zusätzlich. Ich möchte mich an dieser Stelle für euer Verständnis und Geduld bedanken – ich weiß, es war nicht immer einfach!

Schlepplift Rangger Köpfl: Nach einer Seilentgleisung an der Bergstation zu Beginn der Wintersaison 2020/21 musste der Liftbetrieb zum Köpfl laut Bescheid der zuständigen Behörde unverzüglich und gänzlich eingestellt werden – mit einem für uns finanziell leider desaströsen Ergebnis*: 9.717 Fahrten im Feber 2021, null Fahrten im März 2021*.

Es war eine intensive Zeit vom Frühjahr bis zum Herbst 2021, um nach Erstellung des Bauentwurfes (Ansuchen um Genehmigung des vorliegenden Bauentwurfes am 28. Juli 2021) von der Behörde im Oktober 2021 (!) die Baugenehmigung zu erhalten. Nach arbeitsreichen Wochen und Umsetzung aller vorgeschriebenen Instandsetzungsarbeiten (neue Stützenjöcher, neue Rollenbatterien, stabile Steuerleitungen) folgte am 24. November unser Ansuchen um seilbahnrechtliche Betriebsbewilligung sowie Bewilligung der Wiederaufnahme des Betriebes. Punktlandung: Persönliche Übernahme der beiden positiven Bescheide am Freitag, 10. Dezember 2021 um 10.00 Uhr in Innsbruck, Inbetriebnahme unseres Köpflliftes am selben Tag um 11.30 Uhr. Ergebnis: *34.200 Fahrten im Feber 2022, 19.631 Fahrten im März 2022*.

Peter-Anich-III: Am 7. September 2021 Ansuchen um

- √ naturschutzrechtliche Bewilligung für den Bau und Betrieb einer kuppelbaren Kombibahn
- √ Verlegung der Einstiegstelle (Umlenkstation) des derzeitigen SL Rosskogel II bergwärts
- √ Widmungsänderungen der derzeitigen Schleppliftspur als Schipiste bzw. Aufstiegsspur
- √ Geringfügige Änderungen im Verlauf der derzeitigen Rodelbahn & bestehenden Piste.

Die mündliche Verhandlung am 24. März 2022 verlief aufgrund der fachlich gut vorbereiteten und mit den Amtssachverständigen abgestimmten Einreichunterlagen sehr positiv – wenn ihr diesen Bericht lesen werdet, sollte die naturschutzrechtliche Genehmigung für unser nächstes große Projekt hoffentlich bereits vorliegen.

Sommer 2022: Eine aktuelle Studie zeigt die Werteveränderungen nach Corona – diese sind beachtlich: Über 50% gewichten jetzt Freiheit, Natur und Miteinander stärker als vor der Pandemie. Die Top 5 Themen derjenigen, die speziell im Sommer bei uns ihren Urlaub und ihre Freizeit verbringen sind Freiheit, Natur, Miteinander, Ruhe und Nachhaltigkeit.

Das Angebot der Bergbahnen Oberperfuss als Naherholungsgebiet für Familien ist seit Jahren auch im Sommer auf Bewegung in freier Natur, auf umweltschonende und kommunikative Sportarten abgestimmt: Wanderwege für alle, Spazierwege am Rätsel- und Geisterwanderweg für die Kleinen, Disc-Golf als besonders teambildende Sportart für alle Altersstufen, Yoga am Speichersee.

***B**erg**W**andern am Rangger Köpfl** enthält eine kleine Auswahl der vielfältigen Wandermöglichkeiten und Bergtouren auf unserem Hausberg. Mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden auf die Ansprüche der verschiedenen Zielgruppen abgestimmt – von einfachen Wanderwegen bis zu anspruchsvollen Bergtouren. Die Broschüre ist an der Talstation sowie bei beiden Gondelbahnen erhältlich.

Yoga am Speicherteich mit Sara Centurioni gibt's auch in diesem Sommer samstags und mittwochs, einmal im Monat gibt's zusätzlich Familienyoga.

NEU: Yoga-Event am Samstag, 17. September – bitte vormerken! Alle Termine unter www.rangger-koepfl.at, in unserem Sommerfolder oder bei www.sansarayoga.at.

Am Pfingstwochenende starten wir mit dem Sommerbetrieb: Wie in den vergangenen Jahren Bahnbetrieb an Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen im Juni, sodann ab Mitte September bis 26. Oktober.
Bahnbetrieb von Mittwoch bis Sonntag ab Samstag, 2. Juli bis Sonntag, 11. September.
Alle Informationen incl. Tarife auf www.rangger-koepfl.at

Allen einen schönen Sommer!

Hubert Deutschmann
Geschäftsführer

www.rangger-koepfl.at

Gemeinderatsprotokolle

Niederschrift über die am 15.03.2022 stattgefundene konstituierende Sitzung des Gemeinderates:

Anwesende:
Bgm.in Mag.a
Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Christian SCHÖPF
GR Andreas WILHELM
GR Melanie MEDWED
GR Horst LORENZ - Ersatz
GR Ing. Anton SCHMID
GR Franz HAID
GR Ing. Michael MAIR
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Rupert ALTENHUBER
GR Roland HORNEGGER

Entschuldigt:
GR Thomas KIRCHMAIR

Punkt 1
Angelobung des Gemeinderates
Die Bürgermeisterin verliest die Gelöbnisformel und die Gemeinderätin sowie die Gemeinderäte leisten das Gelöbnis.

Punkt 2
Festlegung der Anzahl der Bürgermeisterstellvertreter

In Gemeinden mit mehr als 1.000 und höchstens 5.000 Einwohnern ist zu bestimmen, ob ein zweiter Bürgermeister-Stellvertreter vorzusehen ist; die Entscheidung ist mit einfacher Mehrheit zu treffen und bindet für die gesamte folgende sechsjährige Funktionsperiode.
Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, einen Bürgermeisterstellvertreter zu wählen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 3
Beratung und Beschlussfassung über die Anzahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, drei weitere stimmberechtigte Personen in den Gemeindevorstand zu bestellen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 4
Beratung und Beschlussfassung, ob die stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes im Fall ihrer Verhinderung durch Ersatzmitglieder zu vertreten sind

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass die Mitglieder des Gemeindevorstandes im Falle ihrer Verhinderung vertreten werden sollen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 5
Ermittlung, wie viele Stellen des Gemeindevorstandes auf die einzelnen Gemeinderatsparteien entfallen.

Es werden nachstehende Stellen für den Gemeindevorstand ermittelt:

Auf Oberperfuss Aktiv - Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher entfallen zwei Stellen.
Auf die Bürgerliste Oberperfuss entfallen zwei Stellen.
Auf die Gemeinschaftsliste Oberperfuss, Thomas Zangerl entfällt eine Stelle.

Punkt 6
Beratung und Durchführung über die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters

Die Bürgermeisterin ersucht um Namhaftmachung der beiden Stimmenzähler. Es wird Roland Hornegger und Florian Mair als Wahlhelfer bestellt.

Die Bürgermeisterin verliest die von den Fraktionen eingelangten Wahlvorschläge für den Bürgermeisterstellvertreter. Nachstehende Wahlvorschläge werden von den Gemeinderatsparteien formgerecht eingebracht:

BLO: Ing. Anton Schmid
GLO: Thomas Zangerl

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung lautet:

5 Stimmen für Ing. Anton Schmid
10 Stimmen für Thomas Zangerl

Somit ist Thomas Zangerl im ersten Wahlgang zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Punkt 7
Wahl der weiteren stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Von den Gemeinderatsfraktionen werden neben der Bürgermeisterin und dem Bürgermeisterstellvertreter folgende Gemeinderäte als stimmberechtigte Mitglieder des Gemeindevorstandes formgerecht namhaft gemacht:

OA: MMag. Michael Grünfelder
BLO: Ing. Anton Schmid, Franz Haid

Punkt 8
Wahl der Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes

Als Ersatzmitglieder der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeindevorstandes werden folgende Gemeinderäte namhaft gemacht:

Für die Bürgermeisterin Mag.a Johanna Obojes-Rubatscher – Thomas Kirchmair
Für den Bürgermeister Stellvertreter Thomas Zangerl – Rupert Altenhuber
Für GV. MMag. Michael Grünfelder – Christian Schöpf
Für GV. Ing. Anton Schmid – Ing. Michael Mair
Für GV. Franz Haid – Gerhard Schuster

Punkt 9
Bestellung der Organe von Gemeindegutsagrargemeinschaften

Der Gemeinderat der substanzberechtigten Gemeinde hat aus seiner Mitte für die Dauer der Funktionsperiode des Gemeinderats den Substanzverwalter und für den Fall der Verhinderung des Substanzverwalters einen ersten und einen zweiten Stellvertreter sowie den ersten Rechnungsprüfer zu bestellen.
Zum Rechnungsprüfer darf nicht bestellt werden, wer zum Obmann, Stellvertreter des Obmanns, Mitglied des Ausschusses oder Substanzverwalter (Stellvertreter des Substanzverwalters) gewählt ist.

Bürgerliste Oberperfuss schlägt Ing. Anton Schmid zum Substanzverwalter vor.

GV. MMag. Michael Grünfelder schlägt Bgm.in Johanna Obojes-Rubatscher zur Substanzverwalterin vor.

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung lautet:

5 Stimmen für GV Ing. Anton Schmid
10 Stimmen für Bgm.in Johanna Obojes-Rubatscher

Somit ist Bgm.in Johanna Obojes-Rubatscher im ersten Wahlgang zur Substanzverwalterin gewählt.

Bgm.in Mag.a Johanna Obojes-Rubatscher schlägt Vizebürgermeister Thomas Zangerl zum ersten Stellvertreter des Substanzverwalters vor.

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung lautet:

12 Stimmen für Vizebürgermeister Thomas Zangerl
3 Stimmen Enthaltung

Somit ist Vizebürgermeister Thomas Zangerl im ersten Wahlgang zum ersten Stellvertreter der Substanzverwalterin gewählt.

Bgm. Mag.a Johanna Obojes-Rubatscher schlägt GV MMag. Michael Grünfelder zum zweiten Stellvertreter des Substanzverwalters vor.

Bürgerliste Oberperfuss schlägt GV Ing. Anton Schmid zum zweiten Stellvertreter des Substanzverwalters vor.

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung lautet:

5 Stimmen für GV Ing. Anton Schmid
10 Stimmen für GV MMag. Michael Grünfelder

Somit ist GV MMag. Michael Grünfelder im ersten Wahlgang zum zweiten Stellvertreter der Substanzverwalterin gewählt.

Bgm. Mag.a Johanna Obojes-Rubatscher schlägt GR Rupert Altenhuber zum ersten

Rechnungsprüfer der Gemeindegutsagrargemeinschaft vor.

Das Ergebnis der geheimen Abstimmung lautet:

13 Stimmen für GR Rupert Altenhuber
2 Stimmen Enthaltung

Somit ist GR Rupert Altenhuber im ersten Wahlgang zum ersten Rechnungsprüfer der Gemeindegutsagrargemeinschaft Oberperfuss gewählt

Punkt 10
Bestellung der Ausschüsse

Die Bürgermeisterin, Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, stellt den Antrag den Überprüfungsausschuss (verpflichtend einzurichten, daher ohne Beschluss) mit 5 Mitgliedern zu besetzen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Für den **Überprüfungsausschuss** werden namhaft gemacht:

OA: MMag. Michael Grünfelder, Thomas Kirchmair
BLO: Gerhard Schuster, Florian Mair
GLO: Rupert Altenhuber

Die Bürgermeisterin, Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, stellt den Antrag für die Dauer der Gemeinderatsperiode einen **Finanzausschuss** mit 6 Mitgliedern einzurichten. Der Antrag wird mit 10 JA- und 5-NEIN Stimmen angenommen.

Für den **Finanzausschuss** werden namhaft gemacht:

OA: MMag. Michael Grünfelder, Markus Müller, Josef Baumann
BLO: Gerhard Schuster, Florian Mair
GLO: Thomas Zangerl

Die Bürgermeisterin, Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, stellt den Antrag für die Dauer der Gemeinderatsperiode einen **Ausschuss für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit** mit 6 Mitgliedern einzurichten. Der Antrag wird mehrheitlich angenommen.

Für den **Ausschuss für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit** werden namhaft gemacht:

OA: Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, Melanie Medwed, Eva Mair
BLO: Ing. Anton Schmid, Dr.in Heidemaria Abfalterer
GLO: Roland Hornegger

Die Bürgermeisterin, Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, stellt den Antrag für die Dauer der Gemeinderatsperiode einen **Ausschuss für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften** mit 6 Mitgliedern einzurichten. Der Antrag wird mit 10 JA- und 5-NEIN Stimmen angenommen.

Für den **Ausschuss für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften** werden namhaft gemacht:

OA: Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, Ing. Christoph Gutleben, Franziskus Loidl
BLO: Ing. Anton Schmid, Ing. Michael Mair
GLO: Rupert Altenhuber

Die Bürgermeisterin, Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, stellt den Antrag für die Dauer der Gemeinderatsperiode einen **Ausschuss für Infrastruktur (Weg, Wasser, Kanal und Verkehr)** mit 6 Mitgliedern einzurichten. Der Antrag wird mit 10 JA- und 5-NEIN Stimmen angenommen.

Für den **Ausschuss für Infrastruktur (Weg, Wasser, Kanal und Verkehr) werden namhaft gemacht:**

OA: MMag. Michael Grünfelder, Ing. Christoph Gutleben, Christian Schöpf
BLO: Franz Haid, Ing. Michael Mair
GLO: Thomas Zangerl

Die Bürgermeisterin, Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, stellt den Antrag für die Dauer der Gemeinderatsperiode einen **Generationenaus-**

schuss (Bildung, Kindergarten, Schule, Jugend, Familie, Senioren, Sport und Soziales) mit 6 Mitgliedern einzurichten. Der Antrag wird mit 10 JA- und 5-NEIN Stimmen angenommen.

Für den **Generationenausschuss (Bildung, Kindergarten, Schule, Jugend, Familie, Senioren, Sport und Soziales)** werden namhaft gemacht:

OA: Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, Thomas Kirchmair, Melanie Medwed
BLO: Franz Haid, Gerhard Schuster
GLO: Thomas Zangerl

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den **Ausschuss Wirtschaft und Umwelt (Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Land-und Forstwirtschaft)** mit 6 Mitgliedern einzurichten. Der Antrag wird mit 10 JA- und 5-NEIN Stimmen angenommen.

Für den **Ausschuss Wirtschaft und Umwelt (Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Land- und Forstwirtschaft)** werden namhaft gemacht:

OA: Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, Andreas Wilhelm, Christian Schöpf
BLO: Andreas Krieglsteiner, Karl Ruetz
GLO: Roland Hornegger

Punkt 11
Bestellung der in andere Organe zu entsendende Vertreter der Gemeinde

Die Verbandsversammlungen bestehen jeweils aus den Bürgermeistern der dem Gemeindeverband angehörenden Gemeinden sowie aus dem Verbandsobmann und seinem Stellvertreter, auch wenn sie nicht Bürgermeister oder ein vom Gemeinderat einer solchen Gemeinde entsandtes Mitglied sind. Gemeinden, deren Anteil am Aufwand des Gemeindeverbandes mehr als 20%. beträgt, haben weitere Vertreter in die Verbandsversammlung, höchstens jedoch einen für je weitere angefangene 10% zu entsenden, sofern in der Satzung nichts anderes bestimmt ist. Diese Vertreter müssen Mitglieder des Gemeinderates der sie entsendenden Gemeinde sein. Die Amtsdauer eines Mitgliedes der Verbandsversammlung, das nicht Bürgermeister ist, beträgt sechs Jahre. Ein solches Mitglied scheidet mit seinem Ausscheiden aus dem Gemeinderat auch aus der Verbandsversammlung aus.

Weiteres Mitglied in die Verbandsversammlung des Altenwohn- und Pflegeheimes in Unterperfuss:

OA schlägt GR Andreas Wilhelm vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vizebürgermeister Thomas Zangerl schlägt GR Roland Hornegger als Ersatzmitglied vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Mitglied in den Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach:

OA schlägt Christian Schöpf als Mitglied für den Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Vizebürgermeister Thomas Zangerl schlägt GR Roland Hornegger als Ersatzmitglied für den Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ersatzmitglied Forsttagsatzungskommission

Bgm.in Johanna Obojes-Rubatscher schlägt Vizebürgermeister Thomas Zangerl als **Ersatzmitglied der Forsttagsatzungskommission** vor. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12
Beratung und Beschlussfassung betr. Inkamerierung in Öffentliches Gut

Der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss beschließt den vorliegenden Übergabsvertrag nach der Grundsatzvereinbarung vom 17.09.2020 zwischen der Gemeinde Oberperfuss und dem Öffentlichen Gut der Gemeinde Oberperfuss als Übernehmerin und Herrn Philippe Hueber als Übergeber sowie Herrn Johann Hueber als Veräußerungsverbotsberechtigter betr. Trennstück 1 aus dem Gst-Nr. 3174/1 in EZ 90036 KG 81305 Oberperfuss im Ausmaß von 28 m² nach der Vermessungsurkunde von DI Christian Danzberger GZ 11239. Das Öffentliche Gut der Gemeinde Oberperfuss übernimmt das vorhin bezeichnete Trennstück 1 im Ausmaß von 28 m² in ihr Alleineigentum und schreibt es der Gst.Nr. 2912 in EZ 294 KG 81305 Oberperfuss zu (Widmung zu Gemeingebrauch). Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Protokoll über die am Dienstag, den 29. März 2022 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:
Bgm.in Mag.ª
Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Thomas KIRCHMAIR
GR. Christian SCHÖPF
GR. Andreas WILHELM
GR. Melanie MEDWED
GV. Anton SCHMID
GV. Franz HAID
GR. Michael MAIR
GR. Gerhard SCHUSTER
GR. Florian MAIR
GR. Rupert ALTENHUBER
GR. Roland HORNEGGER
GR. Markus MÜLLER (Ersatz)

Entschuldigt:
GR. Ing. Christoph GUTLEBEN

Die Bürgermeisterin begrüßt die anwesenden Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und Zuhörer und eröffnet die heutige konstituierende Sitzung.

GR Thomas Kirchmair und Ersatz-Gemeinderat Markus Müller werden angelobt.

Dringlichkeitsantrag betreffend Bekanntgabe der Termine für die Gemeinderatssitzungen 2022. Der Antrag wurde mehrstimmig abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag betreffend Protokollbesprechung und Genehmigung des Gemeinderates. Der Antrag wurde mehrstimmig abgelehnt.

Dringlichkeitsantrag betreffend Dorfbrunnen. Der Antrag wurde mehrstimmig angenommen. Die Bürgermeisterin weist den Antrag den Tagesordnungspunkt 3a zu.

Punkt 1
Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über die beiden Gemeindeversammlungen betr. Verkehrsumleitungen für den Kanalbau. Es sind alle Seiten bemüht, die Belastungen so gering wie möglich zu halten. Auch von Seiten des VVT bzw. Postbus wird alles Mögliche unternommen, dass die Personen rechtzeitig befördert werden. Verzögerungen können dennoch auftreten. Bei Problemen bitte die Gemeinde kontaktieren, die Baufirma versucht, diese wenn möglich zu lösen.
Die Veranstaltung der Jungbauern/Landjugend am 12. März verlief leider nicht optimal. Es kamen wesentlich mehr junge Menschen, die endlich wieder feiern wollten.
Ing. Anton Schmid brachte bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vor, dass auch diese Sitzung mit dem Punkt „Anträge, Anfragen und Allfälliges" zu schließen habe. Die Tagesordnung wurde nach unserem aktuellen Wissensstand erstellt. Unsere Anfrage bei dem Gemeindeverband ergab, dass das Fehlen dieses TO-Punktes bei der konstituierenden Sitzung keine Auswirkungen hat.

Punkt 2
Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der GV genehmigte in seiner Sitzung vom 28.03.2022, dass die Tirolwoche der VS Oberperfuss-Berg mit EUR 200,– und die Schwimmwoche der VS Oberperfuss-Dorf mit EUR 300,– unterstützt wird.
Die Benefizveranstaltung am 14. Mai 2022 im MZS (Veranstalter: PAMO) für die Ukrainehilfe der Caritas soll in Höhe der Saalmiete gesponsert werden.

Punkt 3
Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur

Die konstituierende Sitzung des Infrastrukturausschusses fand am 22.03.2022 statt. Darüber hinaus wurde folgender TO-Punkt behandelt: Beratung und Beschlussfassung betr. Parkplatz Dörreweg. Der Raumplaner DI Rauch hatte bereits einen ersten Entwurf entwickelt. Dieser sollte an die Erfordernisse angepasst und dem Ausschuss vorgestellt werden. Die Zufahrt zum Parkplatz soll in jedem Fall vom Dörreweg her erfolgen.

Punkt 3a
Dringlichkeitsantrag Dorfbrunnen

GV Ing. Anton Schmid stellt den Antrag an den GR bzw. den zuständigen Ausschuss den neuen Standort des Dorfbrunnes noch einmal zu diskutieren und gegebenenfalls abzuändern

bzw. diesen am alten Standort als zentrales Element des neu geschaffenen Platzes zu belassen, da:

• Die Verkehrssicherheit und den Verkehrsfluss durch den Brunnen am neuen Standort behindert wird. (Personen, die den Brunnen benützen stünden dann auf der Straße.)
• Der Alte Standort im Führer „Kraftplätze in Nord- und Südtirol" als ein ganz besonderer Kraftplatz Tirols hervorgehoben wird.
• Wiederum 1-2 Parkplätze im Zentrum verloren gehen würden.
• Der Alte Standort mit den Bänken ringsum besonders von älteren Menschen als Treffpunkt zum Verweilen sehr geschätzt wird. Das Entfernen des Brunnens mit seinem Plätschern würde diese Idylle zerstören.
• Der schöne Dorfbrunnen am alten Standort der hl. Margaretha geweiht wurde und geweihte Objekte nur mit Zustimmung der Kirche versetzt werden sollten.
• Die Wertigkeit des Dorfbrunnens durch die Verlegung stark abgewertet werden würde.
• Die alt ehrwürdige Eibe, die den Vorplatz der Kirche so positiv auflockert, dadurch entfernt werden würde. Eine Eibe benötigt mind. 50-60 Jahre, um diese Größe zu erreichen. Eiben verschönern viele historisch bedeutsame Bauwerke – z.B. Hofburg in IBK, Schloss Ambras, etc. Eine leichtfertige Entfernung wäre daher ein Rückschritt um 50 Jahre und sehr bedauerlich.
• Der Hydrant als zentrale Wasserentnahmestelle im Dorf nicht mehr sinnvoll zu gebrauchen ist. Falls dies im Infrastrukturausschuss besprochen werden soll, ist GV Ing. Anton Schmid auf eigenen Wunsch als Antragsteller lt. § 48 TGO beizuziehen.

Dieser Tagesordnungspunkt wird dem Ausschuss Infrastruktur zugewiesen.

Punkt 4
Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Die konstituierende Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften fand am 22.03.2022 statt. Da der Obmann bei der heutigen GR-Sitzung entschuldigt ist, berichtet die Bürgermeisterin über die stattgefundene Sitzung.
Anfangs stellt DI Matthias FRITZ sein Projekt am DR.-Fritz-Prior-Weg vor. Er möchte anstelle der geplanten und auch im Baubescheid genehmigten Wohnungen nun Ferienwohnungen bis max. 40 Betten errichten. Der Ausschuss debattiert umfassend die Problematik. Einstimmig wird die Abhaltung einer Gemeindeversammlung mit den von diesem Bereich betroffenen Bewohnern befürwortet. Auch der Raumplaner sollte dazu eingeladen werden. Die Tagesordnungspunkte 3, 5, 6 und 7 wurden aufgrund fehlender Unterlagen (die von Behörden bzw. den Antragstellern einzubringen sind) von der Tagesordnung genommen.
Der TO-Punkt 4 (Bebauungsplan für das Gst 3010/6) wurde ausführlich debattiert. Der Ausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, dem Bebauungsplan zuzustimmen.

Punkt 5
Beratung und Beschlussfassung betr. Änderung des Bebauungsplans für Gst. 3010/6

Änderung Bebauungsplan – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:
Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung der 1. Änderung des Bebauungsplanes vom 10.03.2022 durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
Gleichzeitig wird der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6
Beratung und Beschlussfassung betr. Bildungsoffensive für die VS Oberperfuss-Berg

Die digitalen Möglichkeiten für die Volksschule Oberperfuss-Berg sollten verbessert werden. Das Land Tirol fördert mit ihrer Bildungsoffensive die Ausstattung. Die Kosten für die zu erneuerten Geräte belaufen sich auf ca. EUR 4.500,–, davon fördert das Land EUR 3.000,–, sodass noch EUR 1.500,– von der Gemeinde aufzubringen sind.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Bildungsoffensive zu unterstützen und die verbleibenden Kosten zu übernehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 7
Beratung und Beschlussfassung betr. Blechabdeckung der Friedhofsmauer neben der Totenkapelle

Die nördliche Friedhofsmauer zwischen Holzschuppen und Totenkapelle benötigt eine Abdeckung. Diese soll bewirken, dass einerseits die Mauer vor der Verwitterung geschützt ist und andererseits das Regenwasser auf der Seite des Friedhofs abrinnen kann.
Es liegen zwei Angebote vor: die einfachere Ausführung von Daniel Sattler liegt bei EUR 2.038,32 inkl Mwst. Daniel kann die Arbeit nächste Woche durchführen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Arbeit an die Fa. Daniel Sattler zum Preis von EUR 2.038,32 zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 8
Beratung und Beschlussfassung betr. Abgangsdeckung 2021 vom Seniorenheim Teresa

Im Vorjahr wurde der Rechnungsabschluss um EUR 194.866,27 (für alle 7 Gemeinden) überschritten. Unsere Gemeinde trifft es, den Anteil von EUR 35.896,42 zu übernehmen. Die Bürgermeisterin betont, dass ein großer Anteil davon auf die Personalkosten entfällt.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Mehrkosten für das Haus Teresa zu übernehmen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9
Beratung und Beschlussfassung betr. Dienstbarkeitsvertrag TIWAG, Verlegung im Öffentlichen Gut

Die TIWAG möchte das 30-kV-Kabel in der Silbergasse unterirdisch verlegen. Dazu benötigt es die Zustimmung der Gemeinde.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der TIWAG die Dienstbarkeit der Verlegung, Benützung und Erhaltung von Starkstromkabeln zur Übertragung von elektrischer Energie samt Kabeln zur Übertragung von Nachrichten samt Zubehör in Grundstück 3131 KG Oberperfuss laut Plan einzuräumen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10
Bericht über die Jahresrechnung 2021 und den Voranschlag 2022 der Gemeindegutsagrargemeinschaft Oberperfuss

Der Rechnungsprüfer der GGAG Oberperfuss, GR Rupert Altenhuber, berichtet von der Überprüfung vom 22.03.2022.
Bericht über die Jahresrechnung 2021 und den Voranschlag 2022 der GGAG Oberperfuss:
Jahresrechnung 2021:
Den Einnahmen von EUR 13 578.70 stehen Ausgaben in Höhe von EUR 20 092,17 gegenüber. Das Jahr wurde mit einem Minus von EUR 6 513,47 abgeschlossen.

Anfangsbestand Girokonto und Sparbuch:
€ 26.433,07
Endbestand Girokonto und Sparbuch:
€ 19.919,60

Die Differenz ergibt die völlige Übereinstimmung mit dem Jahresergebnis von € - 6.513,47

Die Einnahmen haben sich gegenüber 2020 leider vermindert. Die Bewirtschaftungsbeiträge sind nochmals zurückgegangen.
Die steuerlichen Abgaben haben sich gegenüber früheren Jahren leicht erhöht. Das Jahresminus ergibt sich aus den geringeren Einnahmen (Bewirtschaftungsbeiträge) sowie den Wegerhaltungsbeiträgen (hierbei vor allem die unerwartete Sanierung am Sonnenrainweg).

Voranschlag 2022
Es wurden Einnahmen in der Höhe von EUR 17.450,00 und Ausgaben in Höhe von EUR 17.810,00 budgetiert. Der Bewirtschaftungsbeitrag steigt wieder etwas an.

Punkt 11
Beratung und Beschlussfassung betr. Ankauf Gst. 3236 KG 81305 Oberperfuss

Im Jänner 2019 beschloss der Gemeinderat eine Grundsatzvereinbarung mit Dr. Franz Span. Teil dieser Vereinbarung bildete das Vorkaufsrecht für die Hofstelle „Gspan" GP 3236 KG Oberperfuss in Höhe von EUR 400.000,– indexiert. Dr. Franz Span verschied 2021. Das

Vorkaufsrecht soll nun von der Gemeinde in Anspruch genommen werden. Der Nachlassverwalter Notar Mag. Josef Reitter übermittelte den indexierten Kaufpreis in Höhe von ca EUR 437.600,– zzgl. Neben- und Vertragserrichtungsgebühren.
In dieser Sache böte sich an, die halbe Fläche des Grundstücksstreifens GP 3233 KG Oberperfuss (westliche Zufahrt zum Grundstück), das wären 26,5 m², zu einem angemessenen Preis zu erwerben. Ein diesbezügliches Angebot wäre noch zu legen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, das Grundstück zum Preis von ca EUR 437.600,– zzgl. Neben- und Vertragserrichtungsgebühren zu erwerben sowie für die halbe Zufahrt ein Angebot zu legen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12
Bericht über die Örtliche Kassaprüfung 1. Quartal 2022

Der Obmann des Überprüfungsausschusses der Vorperiode, GR Rupert Altenhuber, berichtet über die am 25.02.2022 stattgefundene Sitzung. Überprüft wurde die Gemeindekasse betreffend das 1. Quartal 2022 und die Budgetüberwachungsliste. Die Kassenbestandsaufnahme ergab keine Beanstandungen und die volle Übereinstimmung bezüglich der Aufzeichnungen. Auch die buchungs- und Belegsprüfung ergab keine Mängel.
Die Budgetüberwachungsliste 2021 wurde kontrolliert und sämtliche noch nicht bereits schon in der GR-Sitzung vom 04.11.2021 genehmigten Budgetüberschreitungen 2021 überprüft.
Alle Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze konnten nach Erläuterung durch die FV Angelika Heis nachvollzogen werden. Für eine Beauftragung in Höhe von EUR 2.940,00 lag weder ein GR-Beschluss, noch ein Budgetansatz vor. Es wurden auch keine Vergleichsangebote eingeholt. Es kam zu einer freihändigen Vergabe durch einen einzelnen Mitarbeiter. Es sind geeignete Maßnahmen zu setzen, dass Derartiges in Zukunft nicht mehr vorkommen kann.

Punkt 13
Bericht über die Überprüfung der Jahresrechnung 2021

GR Rupert Altenhuber berichtet über die am 25.02.2022 stattgefundene Rechnungsabschlussprüfung 2021 durch den Überprüfungsausschuss.
Es wurde der ordnungsgemäße Übertrag der liquiden Mittel (Kassenbestand) aus dem Rechnungsabschluss 2020 geprüft und für richtig befunden.
Der Kassenbestand der Girokonten und Zahlungsmittelreserven per 31.12.2021 stimmte mit dem buchmäßigen Endbestand der liquiden Mittel lt. Finanzierungshaushalt zum 31.12.2021 überein. Der Rechnungsabschluss 2021 wurde vom Überprüfungsausschuss somit für in Ordnung befunden.

Punkt 14
Beratung und Beschlussfassung über die Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen 2021

GR Rupert Altenhuber legt die Budgetüberwachungsliste aus dem Jahr 2021 zur Einsicht vor. Bei der Kassaprüfung am 25.02.2022 wurde diese, wie unter Punkt 12 berichtet, überprüft. Laut § 106 TGO müssen alle Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze vom Gemeinderat beschlossen werden.
Alle Haushaltsüberschreitungen sind für den Überprüfungsausschuss schlüssig bzw. wurden bereits zum Teil vom Gemeinderat schon beschlossen.

GR. Rupert Altenhuber stellt den Antrag, alle vom Gemeinderat noch nicht beschlossenen Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze gegenüber dem Voranschlag 2021 zu genehmigen. Der Antrag wird mehrstimmig angenommen.

Punkt 15
Beratung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung 2021

Die Bürgermeisterin legt den Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2021 vor. Dieser wurde vom Überprüfungsausschuss am 25.02.2022 vorgeprüft. Am 25.02.2022 erfolgte der Anschlag der Kundmachung, dass der Rechnungsabschluss in der Zeit vom 28.02.2022 bis 14.03.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt. Es sind keine Stellungnahmen hierzu eingelangt.
Der Rechnungsabschluss des Ergebnishaushaltes 2021 weist ein Nettoergebnis von +EUR 557.632,17 nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen auf. Der buchmäßige und tatsächliche Kassenbestand der Girokonten und Zahlungsmittelreserven per 31.12.2021 betrug + EUR1.203.332,25.

Vollständiger Wortlaut des Berichtes über die Jahresrechnung 2021 => siehe Gemeinderatsprotokoll auf Gemeindewebsite oder im Gemeindeamt.

Laut Ermittlung der Finanzlage per 31.12.2021 konnte für die Gemeinde ein Verschuldungsgrad in der Höhe von 27,00 % errechnet werden.

Die Überschreitungen der Mittelverwendungsansätze wurden bereits heute unter Tagesordnungs-punkt 14 beraten und beschlossen. Der Bericht des Überprüfungsausschusses zur Vorprüfung der Jahresrechnung 2021 wurde heute unter Tagesordnungspunkt 13 zur Kenntnis gebracht.

Die Bürgermeisterin übergibt den Vorsitz an den Vizebürgermeister Thomas Zangerl.

Der Vizebürgermeister erkundigt sich, ob es noch Fragen an die Bürgermeisterin gibt.

Nachdem keine Fragen mehr bestehen, verlässt die Bürgermeisterin das Sitzungszimmer.

Der Vizebürgermeister Thomas Zangerl stellt den Antrag, den Rechnungsabschluss 2021 in der aufgelegten Form zu beschließen und der Bürgermeisterin die Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird mit 10 JA- und 5 NEIN-Stimmen angenommen.

Punkt 16
Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Andreas Wilhelm weist darauf hin, dass in 3 Wochen Ostern ist. Er bittet, dass bis zu diesem Termin das Bauobjekt vor der Kirche entweder abgeschlossen ist oder zumindest in einem absolut sauberen Zustand der Bevölkerung präsentiert wird.

GR Christian Schöpf appelliert nochmal an alle Einwohner und Einwohnerinnen von Oberperfuss, dass während den Bautätigkeiten vom Kanal und Wohnbauten mit den Baufirmen und der Gemeinde zusammenarbeitet.

GR Christian Schöpf regt an, die eigenen Staudenhecken auf die Grundgrenzen bzw. auf die Landesstraßenbegrenzungen zurückzuschneiden.

GV Ing. Anton Schmid fragt an, wann der Gemeinderat der Bürgerliste Oberperfuss in den Aufsichtsrat der Bergbahnen Oberperfuss GmbH zu entsenden ist.

Die Bürgermeisterin ersucht um Namhaftmachung schriftlich bei der Gemeinde.

GV Ing. Anton Schmid fragt an, was bei der Gemeindeversammlung am vergangenen Freitag mit „diversen baulichen Leistungen im Bereich Kengelscheiben“ gemeint ist.

Die Bürgermeisterin führt dazu aus, dass damit die Straßenbeleuchtung gemeint war.

GV Ing. Anton Schmid fragt an, warum die Frau Bürgermeisterin ihrer Pflicht als Substanzverwalterin nicht nachgekommen ist und weder den Agrarobmann noch den Waldaufseher über die Unpassierbarkeit des Haggenweges informiert hat, obwohl dies eindeutig in den Statuten der Gemeindegutsagrargemeinschaft geregelt ist? Und bis wann ist der Haggenweg wieder passierbar?

Die Bürgermeisterin führt dazu aus, dass dies nicht passieren hätte dürfen. Es hat in diesen Zusammenhang auch Gespräche mit Bruno Della Pietra gegeben, dass die Baustelle so rasch wie möglich fertig gestellt wird und der Weg wiederhergerichtet wird.

GV Ing. Anton Schmid möchte darauf hinweisen, dass er nach Bekanntmachen des Verkehrskonzeptes zum Kanalbauprojekt die Frau Bgm., den Planer und die ausführende Firma mehrfach in verschiedenen Gremien vehement darauf hingewiesen hat, dass das ausgearbeitete Verkehrskonzept speziell im bergwärts letzten Abschnitt ein Verkehrschaos nach sich ziehen wird. Diese Bedenken wurden auch von vielen Anwesenden bei der Gemeindeversammlung geteilt.
GV Ing. Anton Schmid schlug als Lösung der Problematik eine Einbahnregelung für den Bereich Kammerland Kreuzung „Mentler“ – Kreuzung Abfalterer Hermann und Kreuzung Abfalterer Hermann bis Landesstraße bei Franz Schmid, sowie eine Wegverbreiterung in Abstimmung mit den Grundbesitzern mit nachfolgender Endgeltung von Kreuzung Abfalterer

Hermann bis Kreuzung Wiesgasse bei Picha auf der Bergseite vor Baubeginn vor.
Ebenso verwies GV Ing. Anton Schmid darauf, dass eine Ausführung nach Baubeginn zu spät ist und die Problematik noch verstärken wird und diese von ihm vorgeschlagene Lösung mit entsprechender Beschilderung die einzige ist, die den Verkehr fließend und sicher gestalten kann. Außerdem wurde seitens GV Ing. Anton Schmid noch auf die Lieferproblematik für Firmen, die Behinderung der Einsatzbereitschaft der Feuerwehr und die Notwendigkeit für alternative Schulwege verwiesen.
Die Bürgermeisterin berichtet, dass nahezu alle Punkte bereits abgearbeitet sind. Wir werden auch am Donnerstag eine Versammlung für die Eltern hier abhalten, wo Alternativen für den sicheren Schulweg präsentiert werden. Gleichzeitig werden wir auch versuchen, Eltern zu finden, die in der ersten Zeit den Schulweg überwachen, damit die Kinder sicher zur Schule kommen. GR Christian Schöpf erklärt sich spontan bereit, als Schülerlotse auszuhelfen.
GR Florian Mair fragt an, ob eine Sanierung des Sonnenrainwegs angedacht ist. Er droht abzurutschen, daher besteht hier Gefahr in Verzug. Wegerhaltung ist Sache der Substanzerhalterin.
Die Bürgermeisterin als Substanzverwalterin berichtet, dass über den Sonnenrainweg bereits seit einigen Jahren mit der Bezirksforstinspektion gesprochen wird und von dieser Seite eine Möglichkeit gesucht wird den Weg zu sanieren.
GR Gerhard Schuster erinnert daran, die Postwurfsendung für den Busfahrplan bei der stattgefundenen Gemeindeversammlung am vergangen Freitag nicht vergessen wird.
Die Bürgermeisterin erläutert, dass dies bereits verschickt wurde.
GR Gerhard Schuster merkt an, dass es bei der Öffnung der Schranke beim Spielplatz beim Feuerwehrhaus eine Verordnung braucht.
GR Rupert Altenhuber fragt nach, wie der Ist-Stand mit dem Wohnprojekt mit der Neuen Heimat ist.
Die Bürgermeisterin gibt an, dass es dazu einen Bebauungsplan braucht, der nun auszuarbeiten ist, Weiters braucht es eine neue Vergaberichtlinie, die nun auszuarbeiten ist.
Die Bürgermeisterin teilt informativ mit, dass uns die Assistenzkraft im Hort mit Ende des Schuljahres verlässt. Die Stelle wird ausgeschrieben.

Protokoll über die am Donnerstag, den 19. Mai 2022 öffentlich abgehaltene Gemeinderatssitzung:

Anwesende:
Bgm.in Mag.a
Johanna OBOJES-RUBATSCHER
Vize-Bgm. Thomas ZANGERL
GV MMag. Michael GRÜNFELDER
GR Thomas KIRCHMAIR
GR Andreas WILHELM
GR Melanie MEDWED
GV Ing. Anton SCHMID
GV Franz HAID
GR Ing. Michael MAIR
GR Gerhard SCHUSTER
GR Florian MAIR
GR Roland HORNEGGER
GR Andreas PRAXMARER (Ersatz)
GR Markus MÜLLER (Ersatz)
GR Andreas KRIEGLSTEINER (Ersatz für TO-Punkt 18 und 19)

Entschuldigt:
GR Christian SCHÖPF
GR Rupert ALTENHUBER
GR Florian MAIR (für TO-Punkt 19)
GR Gerhard Schuster (für TO-Punkt 18)

Die Bürgermeisterin stellt zwei Dringlichkeitsanträge (Vertrag mit Tigas, Inkamerierung in Öffentliches Gut), beide werden angenommen.

Bericht der Frau Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet, dass der Forstweg im Tiefental (Rodelbahn) demnächst saniert wird. Für die Sanierung des Sonnenrainweges wird zu einer Informationsveranstaltung eingeladen. Der Termin sollte mit Ende Juni angesetzt sein, der Bezirksförster Hannes Waldhart ist anwesend.
Der Haggenweg sollte nach Auskunft des Bauwerbers bis voraussichtlich Mitte Juni wieder befahrbar sein.
Wie in den letzten Jahren schon betreut auch heuer wieder Mair Viktor mit fachlicher Umsicht unsere Forstwege. Danke Viktor für deinen Einsatz!
Mit der Kanalasanierung sind wir ziemlich im Zeitplan. Eine Herausforderung stellt die Nazn-Kurve dar. Hier liegt der Fels knapp unter der Asphaltdecke und muss weggeschrämt werden.
Das Bauwerk für die Wasserabscheidung im Bereich Brandstatt wird derzeit errichtet. Wenn im Bereich der Raika-Kreuzung gearbeitet wird, soll eine Fahrspur für den Verkehr offenbleiben.
Die Jahreshauptversammlungen diverser Vereine werden nach 2 Jahren Pause nachgeholt.
Die Benefizveranstaltung vom 14.Mai im MZS war ein großer Erfolg. Der Erlös geht an die Ukrainehilfe der Caritas.
Heute holte die Bürgermeisterin die Musterer von der Kaserne ab. Heuer wurden lediglich 10 junge Oberperfer einberufen.

Punkt 2
Bericht über die Sitzung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 12. Mai folgende Subventionen beschlossen:
• Die Tirolwoche der VS-Dorf mit EUR 350,–
• Die Schwimmwoche der VS-Berg mit EUR 300,–
• Das Didi-Constantini-Andi Schiener Fußball und Sportcamp am Fußballplatz Oberperfuss mit EUR 500,–

Punkt 3
Bekanntgabe der Termine für die GR-Sitzungen 2022

Die Termine für die GR- und GV-Sitzungen wurden den Mitgliedern des Gemeinderates bereits mitgeteilt. Es können nach Bedarf aber zusätzliche Sitzungen anberaumt werden. Die Einladung dazu erfolgt dann entsprechend der TGO § 34b.

Punkt 4
Protokollbesprechung und Genehmigung des Gemeinderates

Das Protokoll der Gemeinderatsitzungen wird während der Sitzung mitgeschrieben und nach dem Ausdruck im Anschluss an die Sitzung von der Vorsitzenden, der Schriftführerin und zwei Gemeinderäten unterfertigt (TGO § 46). Es bedarf keiner weiteren Genehmigung.

GR Florian Mair gibt an, dass das Thema Protokollbesprechung und Genehmigung in anderen Gemeinden seit vielen Jahren Gang und Gäbe ist. Dieser Prozess fördert eine Qualitätssteigerung des Dokumentes sowie die Sicherheit, dass alle GR mit der Niederschrift ihrer Wortmeldung einverstanden sind.

Punkt 5
Beratung und Beschlussfassung betr. Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden

Die Gemeindeliegenschaften der Gemeinde Oberperfuss befinden sich im Bezug auf Photovoltaik in bester sonniger Lage. Im Landtag wurde erst beschlossen, dass im Sinne des Landeszieles 2050 energieautonom zu werden, Photovoltaikanlagen zwingend vorzusehen sind, um überhaupt noch Förderungen aus dem Gemeindeausgleichsfonds zu erhalten.
Es ist also höchste Zeit, hier tätig zu werden und Angebote, Ertragsberechnungen, etc. einzuholen und erstellen zu lassen und sich auch im Hinblick auf Umsetzung und Finanzierung Gedanken zu machen.
Zudem sollte sich der Gemeinderat auch ein Konzept für Privathaushalte überlegen. Die Gemeinde Oberperfuss könnte sich (auch mit dem Kraftwerk) hier eine Vorbildrolle im Land Tirol als Energiegemeinde sichern.
Darum schlägt die Bürgerliste Oberperfuss vor, dieses Thema dem Ausschuss für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften zu übergeben und in der nächsten Ausschusssitzung zu behandeln.
Die Bürgermeisterin erläutert dazu: Diese Thematik begleitet sowohl den Gemeinderat als auch den zuständigen Ausschuss bereits seit Jahren. Es wurden Messungen durchgeführt und Angebote eingeholt. Wir erwarten demnächst die entsprechende Gesetzesnovelle, die die Anrechnung des elektrischen Stroms auf sämtliche Gebäude der Gemeinde erlaubt. Der optimale Standort für eine PV-Anlage ist das Schulgebäude Dorf. In der Zeit der höchsten Stromerzeugung (Ferienzeit) kann die erzeugte Energie nur zu mäßigen Preisen ins Netz eingespeist werden. Eine Anrechnung des erzeugten Stroms auf alle Gebäude ist daher sinnvoll.
Dieses Gesetz ist zwar lt. neuesten Informationen im Herbst 2021 in Kraft getreten. Sobald die technischen Umsetzungsverordnungen erlassen werden, wird sich der zuständige Ausschuss wiederum mit der Thematik befassen und in Folge eine PV-Anlage für die Volksschule-Dorf planen bzw. installieren.

Punkt 6
Beratung und Beschlussfassung betr. mietfreier Nutzung des MZS, PA-Hauses und des sanierten Gebäudes am Dorfplatz für ortsansässige Vereine

Die eingangs erwähnten Liegenschaften sind speziell zur Nutzung für Veranstaltungen gedacht. Vereine waren von der Corona-Pandemie besonders stark betroffen und mussten sowohl bei Mitgliedern als auch bei wichtigen Einnahmen aus Veranstaltungen Einbußen verzeichnen.
Mit einer mietfreien Nutzung der eingangs erwähnten Liegenschaften für ortsansässige Vereine könnte die Gemeinde mit minimalen Kosteneinbußen Vereine fördern, die sich verstärkt zum Wohle des Dorfes mit der Durchführung von Veranstaltungen engagieren. Das pandemiebedingt „verschlafene" Dorfleben könnte wiederbelebt und langfristig gestärkt werden, sodass alle etwas davon haben.
Auf Vorschlag der Bürgerliste Oberperfuss sollen also die Mietkosten für den MZS, das PA-Haus und das sanierte Gebäude am Dorfplatz (altes FWH Riedl) für ortsansässige Vereine erlassen bzw. mit einer Sondersubvention rückvergütet werden. Die Reinigungskosten sollen weiterhin die Vereine selbst tragen. Bei geringen Verschmutzungen soll zukünftig auch eine Reinigung durch die Vereine ermöglich werden.

Dieser TO-Punkt wird dem Finanzausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

Punkt 7
Beratung und Beschlussfassung betr. Erschließung Dr.-Fritz-Prior-Weg mit einer zusammenhängenden Lösung für Fußgänger

Eine ausreichende Erschließung des Dr. Fritz Prior-Weges ist seit Errichtung der Siedlung seitens der Gemeinde durch die Bürgermeisterin zwar anfangs versprochen worden, wurde aber nie realisiert. Diese Problematik war den AnrainerInnen seit der Errichtung bekannt und es wurde auch mehrfach darauf hingewiesen, dass hier eine Verbesserung notwendig wäre. Mit der aktuellen Verkehrsumleitung wird diese Problematik allen Dorfbewohnern bewusst. Hier besteht dringender Handlungsbedarf.
Ein mindestens gleich großes Problem ist die gefährliche Situation für Fußgänger vom Bereich Brandstatt bis zum Gehsteig nach Einmündung der Wiesgasse beim „Pfurtscheller". Die Bürgerliste Oberperfuss hätte für beide Situationen eine einfache und kostengünstige Lösung bei der Hand, wie man diese Probleme lösen könnte.
Auf Antrag von GV Ing. Anton Schmid soll diese Thematik dem Ausschuss für Infrastruktur zur Vorbereitung übergeben und in der nächsten Ausschusssitzung behandelt werden. Eventuell wäre hier auch eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Infrastruktur und des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften notwendig. GV Ing. Anton Schmid ist dieser Sitzung auf seinen Wunsch lt. § 48 Abs. 4 auf jeden Fall beizuziehen.

Dieser TO-Punkt wird dem Infrastrukturausschuss zur weiteren Beratung zugewiesen.

Punkt 8
Beratung und Beschlussfassung betr. Nachtragsvoranschlag 2022

Die Bürgermeisterin teilt mit, dass es vor allem aufgrund des geplanten Grundankaufs im Dorfzentrum und der höheren Baukosten betreffend das Kanalprojekt notwendig geworden ist, einen Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2022 auszuarbeiten. Dieser ist in der Zeit vom 25.04.2022 bis 09.05.2022 zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt aufgelegen. Es wurden keine schriftlichen Einwendungen erhoben.

Der Finanzausschuss hat sich in seiner Sitzung vom 19.04.2022 eingehend mit dem Nachtragsbudget 2022 befasst.

Die Bürgermeisterin bittet nun den Obmann des Finanzausschusses, GV MMag. Michael Grünfelder, den Nachtragsvoranschlag 2022 zu erläutern.

GV MMag. Michael Grünfelder erklärt, dass im Zusammenhang mit der Erstellung des Nachtragsvoranschlages natürlich der gesamte Voranschlag überarbeitet bzw. nachgebessert worden ist. Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen wurden berücksichtigt. In anderen Bereichen wurden die Voranschlagssummen angepasst, da nunmehr genauere Zahlen vorliegen. Bereits bei der letzten Sitzung beschlossene Kosten und Beiträge wurden ebenfalls im Nachtragsbudget erfasst.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Finanzierungshaushalt betreffend den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2022 mit folgenden Summen zu beschließen.
Vollständige Auflistung des Nachtragvoranschlags 2022 => siehe Gemeinderatsprotokoll auf Gemeindewebsite oder im Gemeindeamt

Einzahlungen: EUR 539.700,00
Auszahlungen: EUR 610.700,00

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Ergebnishaushalt betreffend den Nachtragsvoranschlag für das Finanzjahr 2022 wie folgt zu beschließen:

Gesamtsumme Erträge:
– EUR 610.300,00
Gesamtsumme Aufwendungen:
EUR 561.000,00
Summe Haushaltsrücklagen:
EUR 0,00
Nettoergebnis:
– EUR 49.300,00

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 9
Beratung und Beschlussfassung betr. Darlehensaufnahme Ankauf Hofstelle Span

In der Sitzung vom 29.03.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, die Hofstelle „Gspan" anzukaufen. Zur Finanzierung muss nunmehr ein Darlehen aufgenommen werden.
Die Bürgermeisterin ließ Angebote (variable Zinsen im Vergleich zum Fixzinssatz) einholen. Es liegen vier Angebote vor: von der UniCredit Bank Austria AG, Hypo Tirol Bank AG, Raiffeisenbank Kematen eGen und Tiroler Sparkasse Bank AG. Alle Angebote wurden im 4-Augen-Prinzip geöffnet. Die Fixzinsangebote sind nicht vergleichbar. Nach eingehender Prüfung der angeführten Angebote für die variable Verzinsung wird folgende Empfehlung an den Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss abgegeben:
Als Bestbieter wurde die Hypo Tirol Bank AG bei der variablen Verzinsung mit 3-Monats-EURIBOR mindestens jedoch 0,00% plus Aufschlag ermittelt.
Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, dass für die Finanzierung des Ankaufs der Hofstelle „Gspan" ein Betrag von maximal EUR 500.000,00 mit einer Laufzeit von 15 Jahren mit Bindung des Sollzinssatzes an den 3-Monats-EURIBOR (mindestens jedoch 0,00%) zuzüglich eines Aufschlages von 0,36 Prozentpunkten, ohne Rundung – Mindestzinssatz 0,36 % p.a. bei der Hypo Tirol Bank AG aufgenommen werden soll. Eine vorzeitige Rückzahlung ist ab Tilgungsbeginn (vierteljährliche Pauschalraten ab 31.03.2023) jederzeit spesenfrei möglich. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10
Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit

In der Sitzung vom 13. April wurden folgende Themen behandelt:
a) Muttertagausflug 2022 – der gesellige Nachmittag führt heuer auf unseren Hausberg. Mit der Gondel fahren wir bis zur Mittelstation. Dort genießen wir Kaffee und Kuchen, eine kleine Musikgruppe sorgt für Unterhaltung. Auch ein Spaziergang z.B. um den Speicherteich ist möglich. Als Termin ist Samstag, der 11. Juni vorgesehen. Bei Schlechtwetter verschiebt sich der Ausflug auf den 18.Juni.
b) Jungbürgerfeier 2022 – bereits für 2020 wurde die Feier geplant. Sie soll nun heuer für alle Jahrgänge abgehalten werden. Auch hierbei soll bis zur Mittelstation gefahren werden. Am Speicherteich feiern wir die hlg. Messe und danach gibt es ein zünftiges Essen in der Mittelstation. Eine Oberperfer Musikgruppe sorgt für gute Stimmung, bevor es wieder ins Tal geht.

Der Ausschuss tagte auch am 11. Mai, es wurde die Gemeindezeitung „unser oberperfuss" besprochen. Es wurde debattiert, ob jede Gemeinderatsfraktion ihre Meinung zu einem beliebigen Thema in der Zeitung kundtun sollte. Über die Größe des Beitrages zwischen einer ganzen bzw. einer Drittelseite konnte keine Einigung erzielt werden.

Punkt 11
Beratung und Beschlussfassung betr. Gemeindezeitung

Die neue Gemeindezeitung benötigt Richtlinien. Es sollen offene Fragen debattiert und die Blattlinie festgelegt werden. Diese Richtlinien sollen der Gemeindevorstand in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit ausarbeiten und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen.

Punkt 12
Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Bau- und Raumordnung und Gemeindeliegenschaften

Der Obmann des Ausschusses, GR Christoph Gutleben, berichtet von der Sitzung vom 16. Mai 2022.
Besprochen wurde die Benützung der Duschen im MZS, da bis jetzt nur der Fußballverein duschen durfte. Es sollte jedermann nach dem Sport die Gelegenheit zum Duschen haben. Die Tischtennisspieler benötigen mehr Licht.
Die Bürgermeisterin erläutert die Vorteile einer Bürgercard für den Recyclinghof. Alle Gemeinderäte werden demnächst eingeladen, sich den neuen Recyclinghof in Mühlbachl anzusehen.
Des Weiteren wurden über den Antrag von DI Matthias FRITZ debattiert.
Dem Grundankauf von Martin Mair wurde die Zustimmung erteilt. Dem Umwidmungsantrag von Martin Mair von Freiland in lanwirtschaftliches Mischgebiet wurde zugestimmt.
Die Bebauungspläne Martin Kirchebner sowie die der NHT (Wiesgasse, Dr. Fritz-Prior-Weg, Dörreweg) wurden besprochen.
Der Einreichplan für den Um- Und Zubau der Volksschule-Berg liegt vor, das Projekt soll in der vorliegenden Planung weiterverfolgt werden.
Die Brandschutzanlage Volksschule Dorf soll in die Umsetzung gehen und entsprechende Angebote eingeholt werden.

Punkt 13
Beratung und Beschlussfassung betr. Ansuchen Widmungsänderung Gst 3488/3 – Wohnanlage Dr.-Fritz-Prior-Weg

DI Matthias FRITZ stellte das Ansuchen auf Widmungsänderung auf dem Gst 3488/3 KG Oberperfuss. Er möchte anstelle der geplanten und im Bau befindlichen Wohnungen einen überwiegenden Teil als Apartments touristisch nutzen. Die derzeitige und auch im ÖROK festgelegte Widmung lautet auf „§38 – Wohngebiet". Zweifellos wäre eine Zunahme von Ferienwohnungen für den Tourismus in Oberperfuss wichtig. Allerdings ist der Standort mitten im Wohngebiet kritisch zu sehen.

Der Ausschuss beriet in mehreren Sitzungen darüber, auch eine Gemeindeversammlung wurde abgehalten, in dem DI FRITZ das Projekt ausführlich erläuterte und für Fragen zur Verfügung stand.

Die Bürgermeisterin lässt über den Antrag von DI Matthias FRITZ abstimmen. Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

Punkt 14
Beratung und Beschlussfassung betr. Kaufvertrag Gritsch

Die Bürgermeisterin verliest den vorliegenden Kaufvertrag. Der Kaufpreis beträgt EUR 66.726,00 (wertgesichert). Die Bürgermeisterin weist auf die aufschiebende Wirksamkeit des Kaufvertrages durch die Genehmigung der Grundverkehrs- und Agrarbehörde hin. Das bedeutet, dass die Gst 3669/2 und 3669/3 von derzeit Freiland in Bauland/Wohngebiet gewidmet werden. Sollte dies nicht bis spätestens 30.06.2023 erfolgen, sind die Vertragsparteien nicht mehr an diesen Kaufvertrag gebunden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den Kaufvertrag für das Gst 3669/1 KG Oberperfuss in seiner vorliegenden Form zu beschließen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 15
Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan NHT – Wiesgasse

Bebauungsplan und ergänzender Bebauungsplan neu – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und eines ergänzenden Bebauungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes und des ergänzenden Bebauungsplanes gefasst.
Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 16
Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan NHT – Dr-Fritz-Prior-Weg

Bebauungsplan neu – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 17
Beratung und Beschlussfassung betr. Bebauungsplan NHT – Dörreweg

Bebauungsplan neu – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.
Gleichzeitig wird der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 18
Beratung und Beschlussfassung betr. Flächenwidmungsplanänderung Brandstatt - Kirchebner

Änderung Flächenwidmungsplan – kombinierter Auflage- und Erlassungsbeschluss:

Auf Antrag der Bürgermeisterin beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Oberperfuss den vom Büro Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Oberperfuss im Bereich 3437, 3436 KG 81305 Oberperfuß zur Gänze durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 19
Beratung und Beschlussfassung betr. Ankauf von 229 m² aus Gst. 3902 KG Oberperfuss für Erweiterung VS Oberperfuss-Berg

Für die Erweiterung der Volksschule Oberperfuss-Berg benötigt die Gemeinde einen Grundstreifen von ca 230 m².

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, diesen Grundstreifen aus der Grundparzelle 3902/2 von Martin Mair zu erwerben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 20
Beratung und Beschlussfassung betr. Um- und Ausbau VS Oberperfuss Berg für Kinderbetreuungsräumlichkeiten

Die Volksschule Oberperfuss-Berg muss für die Errichtung von Kinderbetreuungsräumlichkeiten aus- und umgebaut werden. Arch. DI Neurauter plante in Zusammenarbeit mit dem dafür gebildeten Arbeitsausschuss und dem Direktor das bestehende Gebäude zu einem modernen, den pädagogischen Anforderungen entsprechenden Kinderzentrum um. Dieses soll nun umgesetzt werden, sodass mit Beginn des Schuljahres 2023/24 der Bau fertiggestellt und bezugsbereit ist.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Plan für die Einreichung zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 21
Beratung und Beschlussfassung betr. Vergaberichtlinien für geförderten Wohnbau

Die erarbeiteten Vergaberichtlinien sollen noch einmal mit RA Mag. Christoph Rasner durchgesprochen werden. Von juristischer Seite sind noch ein paar Fakten abzuklären und die Vergaberichtlinien dahingehend zu präzisieren. Dieser TO-Punkt wird vertagt, der Gemeindevorstand und der Generationenausschuss werden mit RA Mag. Rasner das Vergabesystem entsprechend korrigieren. Die Vergaberichtlinien werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt vom Gemeinderat beschlossen.

Punkt 22
Beratung und Beschlussfassung betr. Planung und Einreichung Bundesförderung für den LWL-Ausbau in Oberperfuss

Die LWL Competence Center GmbH legte ein Angebot über die FTTH Planung und Einreichung Bundesförderung BBA2030 – OpenNet. Die Förderungen könnten voll ausgeschöpft werden.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, der LWL Competence Center GmbH den Auftrag zur Planung und Einreichung Bundesförderung in Höhe von EUR 8.404,00 netto zu vergeben. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 22a
Beratung und Beschlussfassung betr. Vertrag mit der TIGAS über die Bereitstellung von FTTH und Glasfaserinfrastruktur

Die TIGAS bietet an, dass die Röhrchen für Hausanschlüsse, welche sich in ihrem Eigentum befinden, auch für Glasfaseranschlüsse genutzt werden können. Dazu ist ein Vertrag über das Nutzungsrecht abzuschließen. Dem Hauseigentümer wird somit erspart, eine weitere Leitung zu graben.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, den vorliegenden Vertrag über die Bereitstellung von FTTH- und Glasfaserinfrastruktur zu genehmigen. Der Antrag wird mit 14 JA-Stimmen und einer Gegenstimme angenommen.

Bei Befürwortung fallen für das Nutzungsrecht Kosten in Höhe von EUR 6.224,40 an. Dies ist wie üblich förderungswürdig.

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Kosten für das Nutzungsrecht zu genehmigen. Der Antrag wird mit 14 JA-Stimmen und einer Gegenstimme angenommen.

Punkt 23
Beratung und Beschlussfassung betr. Flurbereinigungsverfahren „Sellrain – Au"

Die Abteilung Bodenordnung stellte fest, dass ein Flurbereinigungsverfahren „Sellrain-Au" hinsichtlich des sogenannten „Altstandes" sowie die Vermessung zur „Neueinteilung" stattfand. Daraus hat sich ergeben, dass die Gemeindegrenze nicht mehr in der Mitte des Melach-Baches liegt, sondern durch die Jahrzehnte und die stattgefundene Bachverbauung im Bereich von privaten Eigentümern liegt. Die Abteilung Bodenordnung verlegte diese Gemeindegrenze wieder von Amtswegen in die Mitte des bestehenden Bachbettes, die nötigen Schritte zur Verbücherung wurden ebenso veranlasst. Die gewohnte Grenze in der Natur bleibt bestehen und stellt die natürliche Gemeindegrenze dar.

Die beantragte Änderung der Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Oberperfuß und den Gemeinden Grinzens und Sellrain wird wie folgt beschlossen:

Die Grenzziehung ist in der Planurkunde vom 17.01.2022 mit der GZ.11040/92-2022 dargestellt. Eine vermögensrechtliche Auseinandersetzung mit den Gemeinden Grinzens, Oberperfuß und Sellrain ist nicht erforderlich, da es sich im gegenständlichen Fall um unbebaute Grundstücke im Ausmaß von 7.526 m² handelt. Die Flächenabgänge in die Gemeindegebiete von Grinzens und Sellrain haben keine vermögensrechtlichen Auswirkungen auf die drei Gemeinden. Die genaue Auflistung der Grundstücke ist aus der Anlage 1 zu entnehmen. Im gegenständlichen Fall ist damit auch keine Änderung in der örtlichen Verbundenheit von Gemeindebewohnern und keine Auswirkung auf die Leistungsfähigkeit der Gemeinde verbunden (§ 7 Abs. 2 TGO). Sämtliche Kosten, die diese Änderung der Gemeindegrenze verursacht, wird von der Flurbereinigungsgemeinschaft Sellrain-Au getragen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 23a
Beratung und Beschlussfassung betr. Inkamerierung des Teilstücks aus 3321/9 KG Oberperfuss

Der Gemeinderat von Oberperfuss beschließt die Inkamerierung von 33 m² aus dem Eigentum der Gemeinde Oberperfuss (Gst 3321/9 KG Oberperfuss) in das Öffentliche Gut der Gemeinde Oberperfuss (Gst 3340 KG Oberperfuss, Widmung zum Gemeingebrauch) nach der Vermessungsurkunde NeconZT-KG GZL: 8419 vom 29.04.2022. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 24
Anträge, Anfragen und Allfälliges

Die Bürgermeisterin muss den Termin des Muttertagausfluges voraussichtlich um eine Woche auf Samstag, den 18. Juni verschoben werden. Im Heim Teresa findet am 11. Juni um 15 Uhr das Frühjahrskonzert statt, bei dem sie den Obmann vertreten muss.

Es sollte ein Termin für die Besichtigung des Recyclinghofes gefunden werden. Freitags ab 16 Uhr wäre ideal. Die Bürgermeisterin bittet um Vorschläge.

GR Andreas Willhelm stellt fest, dass aufgrund der Umleitung der Fahrbahnbelag im Abschnitt Huebe Jojen-Gasse stark beschädigt wurde. Ich ersuche um Erneuerung bzw. entsprechend gute Ausbesserung dieses Fahrbahnbelages nach Abschluss der Bauarbeiten.

GV Franz Haid fragt nach, wieviel die Gemeindezeitung genau kostet. Ich meine Grafik, Druck und Arbeitszeit.

GV Ing. Anton Schmid hält fest, dass die Namhaftmachung des Aufsichtsrates der Bergbahnen bereits vor einigen Wochen erfolgte und fragt im Zuge dessen nach, wann hier eine erste Sitzung stattfindet.

GV Ing. Anton Schmid fragt nach, wie die Beweidung der Skipiste derzeit und zukünftig gehandhabt wird und möchte darauf aufmerksam machen, dass manche Steige nicht mehr bzw. nicht mehr gut benützbar sind. Dieses Thema wurde in der letzten Agrarversammlung umfassend debattiert, allerdings gab es keine klare Lösung.

GR Gerhard Schuster fragt an bezüglich Spielplatz, ob es eine Möglichkeit gäbe beim Tisch bzw. bei der Bank in der Mitte eine Beschattung zu installieren, da dort recht satt die Sonne hin scheint.

GR Gerhard Schuster fragt nach, wie lange der Tunnel im Spielplatz noch gesperrt ist.

Die Bürgermeisterin wird dem nachgehen.

GR Gerhard Schuster fragt nach, ob es möglich wäre im Bereich Riedl einen Mullkübel zu installieren.

GR Florian Mair bedankt sich, dass der Vorschlag der Bürgerliste Oberperfuss bezüglich Bekanntgabe der Termine für die Gemeinderatssitzungen für 2022 trotz abgelehnten Dringlichkeitsantrages in kürzester Zeit umgesetzt wurde.

GR Florian Mair fragt an, wie es um den derzeitigen Ist-Kostenstand beim Projekt KW Sellrain steht.

GR Ing. Michael Mair fragt nach, ob es eine Vereinbarung bezüglich der Benützung des M-Preisparkplatzes außerhalb der Geschäftszeiten gibt.

Die Bürgermeisterin führt aus, dass es eine Vereinbarung gibt, wonach die Vereine außerhalb der Geschäftszeiten dort parken können. Auch die Kirchengänger können dort stehen bleiben.

Vizebürgermeister Thomas Zangerl gibt an, dass wenn wir beim Speicherteich in naher Zukunft zwei Veranstaltungen dort abhalten, sollte der Speicherteich etwas einladender hergerichtet werden.

Vizebürgermeister Thomas Zangerl regt an, dass man die gesamten Bänke auf den Spazierwegen kontrolliert und richtet. Vielleicht könnte man auch die Bänke austauschen durch welche mit Armlehnen.

Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss

Am Sonntag, den 08. Mai konnten wir heuer wieder zu Ehren unseres Schutzpatrons die Florianifeier veranstalten. Nach der Frontabschreitung mit der Frau Bürgermeisterin marschierten ca. 55 Feuerwehrkameraden und –innen, unter Begleitung der Peter-Anich-Musikkapelle in die Kirche zur Hl. Messe. Nach der Kranzniederlegung zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder konnten dann drei unserer Probefeuerwehrmänner nach Ablegung der Gelöbnisformel, zum Feuerwehrmann angelobt werden. Die restlichen Beförderungen der letzten Jahre wurden dann im Feuerwehrhaus im Beisein der Frau Bürgermeisterin Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher nachgeholt.

Folgende Beförderungen wurden durchgeführt:

zum Feuerwehrmann (FM):
- Muglach Martin
- Sailer Manuel
- Unterkreuter Christian

zum Oberfeuerwehrmann (OFM):
- Haselwanter Martin
- Mair Christoph
- Mair Florian

zum Hauptfeuerwehrmann (HFM):
- Kraft Hubert
- Martha Sandro
- Schuster Sonja
- Spiegl Bernhard
- Unsinn Daniel

zum Löschmeister (LM):
- Huber Johannes
- Spiegl Martin

Besonders möchten wir uns noch bei Herrn Pfarrer Dr. Dariusz Hrynyszyn, der Peter-Anich-Musikkappelle Oberperfuss und allen Mitwirkenden recht herzlich bedanken.

Dorffest und Fahrzeugsegnung TLFA 3000/100

Heuer haben wir wieder die Ehre das Dorffest vom 30. bis 31. Juli 2022 zu veranstalten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht natürlich die Einweihung und Segnung unseres neuen Fahrzeuges.

Aufgrund der derzeitigen Kanalbauarbeiten haben wir uns dazu entschlossen das Dorffest nicht wie gewohnt im Riedl abzuhalten, sondern im einem Festzelt vor der Feuerwehrzentrale.

Vorläufiges Programm:

Samstag 30.07.2022:
Einlass ab 19:00 Uhr
Anschließend Festbetrieb im Zelt.
Für Unterhaltung sorgt die Gruppe „Läts Fetz“
Eintritt: 7,00 €

Sonntag 31.07.2022:
08:30 Uhr – Aufstellung der Formationen, Abordnungen und Ehrengäste
09:00 Uhr – Feldmesse beim „Gasslerhof“ (bei schönem Wetter) anschließend Fahrzeugweihe, Ansprachen und Ehrungen
danach Frühshoppen mit der Peter-Anich-Musikkapelle und gemütlicher Ausklang mit den „AlpenDudlern“ im Festzelt
Eintritt: freiwillige Spenden

Neues Tanklöschfahrzeug für Freiwillige Feuerwehr Oberperfuss Unterstützt durch Raiffeisenbank Kematen

Die Freiwillige Feuerwehr übernimmt viele wichtige Aufgaben. Um diese Aufgaben bestmöglich bewältigen zu können stellt ein modernes Tanklöschfahrzeug die Grundvoraussetzung für die Feuerwehrleute dar.

Raiffeisen hat seit jeher den gesellschaftlichen Auftrag die Vereine und Institutionen in der Region zu fördern. Daher hat die Raiffeisenbank Kematen nicht lange gezö-gert und einen Betrag von € 1.000,-- als Förderung zur Verfügung gestellt.

Wir bedanken uns für den unermüdlichen und freiwilligen Einsatz und wünschen dem Team der Freiwilligen Feuerwehr Oberperfuss alles Gute!

Kommandant-Stv. Martin Schlögl, Bürgermeisterin Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, Prok. Karl Heis, Kommandant Roman Triendl u. Kassier Gerhard Schuster (v.l.)

Kanalprojekt voll im Gange

Nun ist es nach der langen Zeit des Planens endlich so weit, dass der erste Abschnitt des Mischwasserhauptstranges zwischen Hinterhof/Riedl und Kammerland in der Landesstraße ausgetauscht wird. Der Neubau ist insbesondere aufgrund wiederholt aufgetretener Überflutungen erforderlich geworden.

Abbruch Bestandskanäle und Start Bauarbeiten in fast 5 m Tiefe

So wie ihr derzeit durch die Baumaßnahmen beeinträchtigt seid, so seid ihr (mit Ausnahme der Völsesgasse – dieser Bereich wurde bereits saniert) auch alle NutznießerInnen dieses Projektes. Der Hauptsammelstrang in der Landesstraßen führt nämlich sämtliches häusliches Abwasser (ohne Völsesgasse), sowie die stark verschmutzten Teile der Oberflächenwässer, zur Kläranlage in Zirl.

Die große Verlegetiefe erfordert aufwändige Grabensicherungen

Gleichzeitig bietet uns dieses Kanalprojekt auch die Möglichkeit, die Leerverrohrung für den Breitbandausbau massiv voranzutreiben und zu allen Grundstücken entlang der Kanaltrasse bereits ein Hausanschlussleerrohr zu verlegen.

Die Bauarbeiten haben Ende März mit den Vorarbeiten begonnen. Das Hauptbaulos in der Landesstraße wurde Anfang April gestartet. Es wird an zwei Angriffspunkten gleichzeitig

Zahlreiche Leitungsinfrastruktur liegt in unseren Straßen

Kanalverlegung Kengelscheiben …

Der erste Schacht wird versetzt

gearbeitet: Im Bereich Hinterhof/Riedl, wo Stahlbetonrohre mit 700 mm in bis zu 5 m Tiefe errichtet werden. Der zweite Angriffspunkt beginnt in Kengelscheiben (beim Wählamt), wo

Stahlbetonrohr Durchmesser 700mm

Rohre aus Polypropylen mit Durchmesser 400 und 300 mm Richtung Brandstatt und Kammerland verlegt werden. Hier ist die Verlegetiefe deutlich geringer, sodass auch ein entsprechend rascher Baufortschritt möglich ist und auch die Leerrohre für den Breitbandausbau und das neue Straßenbeleuchtungskabel in einem Zug mitverlegt werden können.

Im Bereich Hinterhof/Riedl ist aufgrund der großen Kanaltiefe derzeit die maximal mögliche Tagesleistung mit 2 Rohren, d.s. 2 x 3 m, begrenzt. Breitbandausbau und die seitlichen Kanaleinbindungen müssen in einem zweiten Arbeitsschritt umgesetzt werden. Dieser ist gleichzeitig mit der Kanalverlegung im Kreuzungsbereich beim Gemeindeamt vorgesehen, wo es nochmals erforderlich wird, den Verkehr großräumig umzuleiten.

Nach derzeitigem Bauzeitplan ist vorgesehen, dass die beiden derzeit in Bearbeitung befindlichen Teilstücke des Bauloses bis Ende Juni hergestellt sind, sodass im Juli und August nur noch der Lückenschluss zwischen Gemeindeamt und Kengelscheiben (mit nur mehr kleinräumiger Verkehrsumleitung) zu errichten ist.

Wir bedanken uns herzlich für eure Geduld und freuen uns, dass wir in wenigen Monaten den ersten Teilabschnitt des neuen Mischwasserhauptsammelstranges in der Landesstraße in vollem Umfang nutzen können.

… nach Abschluss der Grabungsarbeiten

!!!ACHTUNG!!!

Aktuelle Infos bzgl. Kanalbau (Verkehr, Öffis, …) werden schnellstmöglich auf der Homepage der Gemeinde Oberperfuss veröffentlicht. Bitte regelmäßig die Gemeinde-Website besuchen! www.gemeinde-oberperfuss.at

Abschied von Ludwig Schwarzenberger im Kirchenchor

Vor 17 Jahren standen wir durch den Verlust unseres langjährigen Chorleiters vor dem Aus. Nach langer, sehr schwieriger Suche, gelang es uns Kontakt mit Ludwig Schwarzenberger zu bekommen. Er hat den Chor in dieser schwierigen Zeit gerne übernommen, dabei viele Höhen und Tiefen erlebt. (unter anderem viele Todesfälle).

Ludwig verfügte über reichhaltige Chorleiter Erfahrung. Er war auch immer mit vollem Einsatz dabei. Mit unserem Liedgut war er vertraut, trotzdem hatte er viele neue Ideen. Wir lernten neue Messen (Deutsch und auch LATEIN). Die alten lateinischen Messen kamen auch immer wieder zur Aufführung, dadurch gerieten diese nicht in Vergessenheit. Die Jahre mit ihm möchten wir nicht missen.

Dann kam der März 2020 und damit die Corona Zeit. Die Pandemie hatte viele Auswirkungen. Es war sehr schwierig, in diesen 2 Jahren Kontakt zu halten.
Ludwig Schwarzenberger hat positive Spuren in der Pfarre und auch in der Gemeinde hinterlassen. Wir bedanken uns für die Mühen in den vielen Jahren und halten ihn in guter Erinnerung.
Für die Zukunft wünschen wir ihm alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ebenso hoffen wir, dass er auch weiterhin den Weg nach Oberperfuss (zu uns) findet.

Deine Freunde vom Kirchenchor

Olls Guate

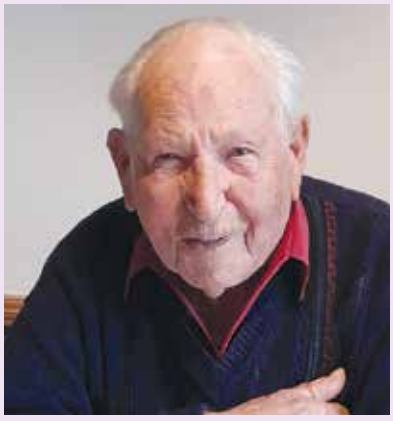
Den 80. Geburtstag feierte
Dagmar Balogh

Den 80. Geburtstag feierte
Ernst Gassler

Den 80. Geburtstag feierte
Erika Schlögl

Den 85. Geburtstag feierte
Helga Ascher

Den 85. Geburtstag feierte
Blanka Spiegl



Den 95. Geburtstag feierte
Albert Spiegl

Griaß enk

Emil Mair	28.02.2022
Lea Claudia Maria Larcher	09.03.2022
Max Huber	20.03.2022
Leah Würtenberger	23.03.2022
Vitus Weber	25.04.2022

Pfiat enk

Menk Anneliese	15.05.2022
Lore Lindenthaler	20.05.2022

Klimafitter Oberperfer Wald
Der Wald braucht Unterstützung

Am Sonntag, den 08. Mai konnten wir heuer wieder zu Ehren unTirols Wälder erfüllen zahlreiche wichtige Aufgaben. Aktuell ist die größte Herausforderung, der rasante Klimawandel. Die Tiroler Bergwälder werden sich dadurch langfristig in ihrer Zusammensetzung stark verändern. Die Folgen sind bereits spürbar und gefährden teilweise die Bergwälder. Das Programm „Klimafitter Bergwald Tirol" soll gegensteuern. *(Quelle: Land Tirol/Abteilung Forstorganisation)*

Multitalent Wald

Die heimischen Wälder reinigen Luft und Wasser. Sie sind vielfältige Ökosysteme und Erholungsraum. Ihre Nutzung sichert Einkommen und versorgt uns mit dem wertvollen Rohstoff Holz. Für das Gebirgsland Tirol ist schließlich der Schutz vor Steinschlag, Hochwasser, Lawinen und Muren unverzichtbar. Unsere Wälder sind also beinahe Alleskönner. Aber eben nur beinahe. In Folge des Klimawandels ändern sich die Baumarten im Tiroler Wald. Besonders in tieferen Lagen werden Laubhölzer die Fichte ersetzen. Dieser Baumartenwechsel kann allerdings kaum mit dem rasanten Tempo des Klimawandels mithalten. Es gilt aber die Waldfunktionen, allen voran die Schutzfunktion, aufrecht zu erhalten. *(Quelle: Land Tirol/Abteilung Forstorganisation)*

Borkenkäferfalle

Wälder fit machen – auch in Oberperfuss

Der Wald braucht Unterstützung. In den vergangenen Jahren wurden in der Gemeinde Oberperfuss zusätzlich zur Aufforstung von 36.000 Stk. Fichten und Lärchen ca. 24.000 Stk. Jungpflanzen wie Ahorn, Linde, Eiche, Ulme, Kirsche aber auch Tannen und Zirben im Wald aufgeforstet. Ziel ist, dass sich diese Baumarten durch Naturverjüngung möglichst verbreiten.

Max Praxmarer
Waldaufseher

Die faszinierende Welt der Wildkräuter

Salbenzubereitung in der Kräuterküche

Was sind eigentlich Wildkräuter?
Für viele von uns sind Wildkräuter einfach „grünes Zeug“, das neben Straßen, am Waldrand, im Garten, Wiesen oder Wäldern wächst. Oft werden sie auch (zu unrecht) unter dem negativ behafteten Begriff „Unkraut“ zusammengefasst. Das liegt wohl schlicht und einfach daran, dass heutzutage kaum jemand mehr den Namen von Pflanzen kennt, geschweige denn ihre heilende Wirkung oder wie man diese ganz wunderbar in der Wildkräuterküche einbauen kann.

Doris Riegler mit ihren Schätzen aus der Natur

Ganz einfach gesagt, sind Wildkräuter Pflanzen, die nicht von uns Menschen angebaut werden. Sehr oft werden sie von ihren Konkurrenten, den kultivierten Pflanzen, verdrängt - und das obwohl die Wildkräuter so einiges drauf haben! Gerade weil sie sich gegen andere Pflanzen durchsetzen und diversen Witterungseinflüssen standhalten müssen, sind sie robust, widerstandsfähig und stecken voller Energie. Zudem haben sie deshalb auch eine wesentlich höhere Konzentration an wertvollen Inhaltsstoffen.

So hat beispielsweise die vielfach unterschätzte Brennnessel einen unglaublich hohen Eisenanteil, der va für Frauen besonders wertvoll ist. Der Vitamin-C-Gehalt im Löwenzahn übertrifft jeden Kopfsalat um ein Vielfaches und das Franzosenkraut bringt jede Menge Mineralstoffe (Kalzium, Kalium) mit. Bei den Proteinen ist die Malve und der Giersch ganz vorne dabei. Hinzu kommt, dass sehr viele Wildkräuter - vor allem jene im Frühling - wertvolle Bitterstoffe enthalten (Verdauung!). Nicht zuletzt bringen sie aufgrund ihrer vielen Vital- & Mineralstoffe, sowie bioaktive Substanzen einen angenehm aromatischen Geschmack mit.

Wildpflanzen Früher & Heute:
Früher waren vor allem die Frauen die Expertinnen, die die Kräuter für die Ernährung und als Heilmittel sammelten. Sie wussten ganz genau, welches Kraut bei welcher Beschwerde half. Leider wurde dieses Wissen nur teilweise überliefert und vieles davon ist mit dem vermehrten Einsatz der modernen Medizin in Vergessenheit geraten.
Heutzutage ist zu beobachten, dass sich die Menschen wieder vermehrt nach einem engeren Bezug zur Natur sehnen und sich an das Heilwissen der Kräuter herantasten. Dadurch rücken die alten Traditionen wieder zunehmend in den Vordergrund.

Sie sind immer & überall zu finden:
Meistens verbinden wir mit dem Duft und Geschmack von Wildkräutern schöne Kindheitserinnerungen, an die wir gerne zurückdenken. Alle, die ganz aufmerksam sind, wissen bereits, dass uns die Wildpflanzen auf verschiedenste Weise das ganze Jahr über begleiten:

Im **Frühling** werden die **Gänseblümchen** gepflückt und zu einem Kranz gebunden oder eine Salbe zubereitet, die bei Hautunreinheiten, sowie Wunden und Schnitten aufgetragen wird. Auch der **Bärlauch** gehört zu den Frühlingsblühern, deren junge Blätter wir pflücken und zu einem leckeren Aufstrich, einer Kräuterbutter oder Quiche verarbeiten. Die **Brennnessel** und den **Giersch** in der Wildkräuterküche einzusetzen ist eine wesentlich bessere Idee als ihn im Sommer mühselig auszureisen – vertreiben lässt er sich nämlich ohnehin nicht ;-). Nicht umsonst ist die Brennnessel die Heilpflanze des Jahres 2022 und stellt vor allem für die Gesundheit von Frauen einen enormen Mehrwert dar.

Köstliche Löwenzahnblütentorte

Im **Sommer** sorgt der rosa-violette Rotklee für bunte Abwechslung in den Wiesen und gilt außerdem als wertvolles Helferlein in den Wechseljahren. Das süßlich riechende und schmeckende **Mädesüß** ist perfekt für Desserts und kann aufgrund seiner wertvollen Inhaltsstoffe Kopfschmerzen lindern. Es gilt als pflanzliches Schmerzmittel und Vorläufer des Aspirins.
Aus den Blättern des **Spitzwegerich** machen wir ein „Wiesenpflaster" und lindern Juckreiz und Insektenstiche. Wir nehmen noch ein bisschen mehr mit und bereiten mit Zucker einen Hustensaft für die kältere Jahreszeit zu.
Auf dem Heimweg entdecken wir noch die **Gundelrebe**, die wir in Schokolade tauchen und als „Wiesen-After-Eight" genießen - am besten mit einem Eis und Früchten der Saison. Auch das **Labkraut** springt uns ins Auge. Mit ihrem labartigen Enzym können wir Joghurt und Käse auf ganz natürliche Weise selber machen.
Im **Herbst** freuen wir uns auf die Brennnesselsamen - das heimische Superfood. Die leckeren **Hagebutten** können wir nicht

Die Bärlauchblätter werden zu einem leckeren Quiche verarbeitet

Aber auch Aufstriche und Kräuterbutter werden mit den jungen Blättern gezaubert

nur als Tee oder Marmelade genießen, sondern damit auch zugleich Erkältungen vorbeugen!
Im **Winter** dürfen wir den Tee aus unseren selbst gesammelten und **getrockneten Kräutern** und Blüten genießen. Vor allem in dieser Jahreszeit freuen wir uns, wenn wir auf die kleinen Helferlein aus der hauseigene **Naturapotheke** zurückgreifen können. Nach einem wohltuenden Bad kommen dann die Produkte aus der selbst gemachten **Naturkosmetik** zum Einsatz. Und falls doch einmal Langeweile aufkommt, dann können wir unseren Vorrat an selbst gerührten Salben und Cremen wieder aufstocken.

Wildkräuter Sammeln und Verwenden:
„Was der Bauer nicht kennt, das isst er nicht!" - so lautet eine alte Bauernregel, die beim Verzehr von Pflanzen wohl ebenso zutrifft. Da es einige giftige Pflanzen gibt, die gerne verwechselt werden, ist es besonders wichtig, dass man die ausgewählten Pflanzen genau kennt. Man kann sich zum Beispiel mit fachkundigen Büchern oÄ in das Thema einarbeiten oder einer/einem Kräuterkundigen Vertrauen schenken.
Ich bin Doris, dipl. Kräuterpädagogin, und zu meinen Lieblingsbeschäftigungen gehört es, durch die Natur und Wiesen zu ziehen und die wertvollen Schätze der Natur zu entdecken. Nicht nur das Sammeln, sondern auch das anschließende Verarbeiten der Blumen und Kräuter fasziniert mich. Mit viel Liebe und Sorgfalt und dem notwendigen Pflanzenwissen entstehen Produkte, die uns bei dem ein oder anderen „Wehwehchen" auf natürliche Weise helfen können oder zum Beispiel auch für eine willkommene Abwechslung in der Alltagsküche sorgen.

Ich würde mich freuen, wenn ich dein Interesse geweckt habe und ich dir die faszinierende Welt der Pflanzen näher bringen darf.

dorisnatuerlichselbstgemacht

Save the Date!
Abend-Kräuterspaziergang in Oberperfuss:
Freitag, 24. Juni 16.30 Uhr
Anmeldung & weitere Infos unter:
dorisriegler686@gmail.com I 0650/90 17 614
Ich freue mich, wenn du dabei bist!

Neuer Verein in Oberperfuss

Bereits seit einigen Jahren wird der Oberperfer Skatepark von unserer motivierten Truppe aus Oberperfuss und Umgebung laufend saniert und erweitert. Die Finanzierung für Baumaterialien erfolgte stets unkompliziert durch die Gemeinde, teilweise wurde auch „aus eigener Tasche“ eingekauft. Die teilweise tagelange Arbeit trägt Früchte, denn der Platz ist spürbar belebt und es wird fleißig geskatet.

Der Skatepark lebt!

Im letzten Jahr haben wir begonnen, in Zusammenarbeit mit dem Innsbrucker Verein SAL (Skateboard Association Layback) zu betonieren. Die bisherigen Stahl-Holz-Konstruktionen sollen langsam aber sicher durch langlebige und nachhaltige Betonrampen ersetzt werden. Um die Finanzierung hierfür besser organisieren zu können und um die Gemeinschaft unserer Skate-Szene zu stärken, haben wir uns dazu entschlossen einen Verein zu gründen – den OSpV (Oberperfer Skatepark Verein).

Für die Unterstützung unserer Projekte oder allfällige Fragen stehen wir unter spv.oberperfuss@gmail.com gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auch jederzeit über übriggebliebene Baumaterialien wie z.B. Bewehrungsstahl, Bauholz etc.

Wir werden in Zukunft gerne über unsere Projekte berichten und hoffen auf eine erfolgreiche Bau- und Skatesaison!

Georg Kuen
OSpV

„Yoga am Köpfl“ startet freudig in die neue Saison

Die Bergbahnen Oberperfuss und Sara Centurioni von sansarayoga.at freuen sich, auch dieses Jahr wieder gemeinsam „Yoga am Köpfl“ anzubieten.

Alle naturliebhabenden Yogi(ni)s – ob Anfänger oder Fortgeschrittene – sind herzlich willkommen, mit Blick auf die Bergkulisse der Kalkkögl achtsam in Bewegung zu kommen.

4.Juni bis 10. September
jeweils samstags von 09:30 bis 10:45 Uhr

Familien mit Kindern
im Alter von 3 bis 10 Jahren aufgepasst:
Familienyoga:
Termine: 12. Juni und 14. August von 09:30 bis 10:30 Uhr.

Save the date:
Am 17. September findet „Yoga am Köpfl“-Saison 2022 ihren gebührenden Abschluss mit einem „Yoga am Köpfl“-Tag!

Nähere Informationen:
Sara Centurioni, www.sansarayoga.at, 0699 10064437

Spacepace

Langweilig wird's nie in der Spacebase! Uns freut's besonders, dass wir wirklich jeden Freitag ein volles Haus im Jugendraum haben. Sowohl inzwischen alte Hasen, als auch neue Gesichter sind immer dabei. Uns wundert's auch immer wieder, dass Jugendliche um 22:00 Uhr ihre Heimreise ins Unterland antreten oder noch schnell den Zug ins Oberland erreichen müssen. Überraschend war der Besuch von inzwischen wirklich „alten Hasen", aber ganz neuen Gesichtern in der Spacebase. Die Gemeinderäte Rupert und Michael haben für alle Pizza spendiert – ein großes Danke von uns allen und auch im Namen der Jugendlichen.
Aber auch wir im Jugendraum haben einen kleinen Ausflug unternommen und unsere Kollegen von den Sportschützen beim Ostereierschießen besucht. Dabei sind wir mit mehr Eiern in die Spacebase zurückgekehrt, als wir essen konnten. Wir haben also talentierte Jungschützen in unseren Reihen.

Spacebase Intensiv-Wochenende

Den Auftakt rund um das Wochenende um den 23. April machte unsere 1. Kochshow in der Spacebase. Allerdings mussten wir im Leitungskochteam eine herbe Niederlage von 2:1 einstecken. Bei der Vorspeise ging es ums Warm-werden und Einspielen im Team.

Zur Erklärung: wir im Leitungsteam bekamen zwar dieselben Zutaten fürs Gericht wie die Jugendlichen, jedoch kein Rezept dazu. Deswegen war es doch überraschend, dass bei der Vorspeise beide Teams ähnliches auf den Teller brachten. Die Parmesan-Mandel-Chips konnten zwar überzeugen, jedoch kostete uns das Zuviel an Knoblauch im Erbsenpesto den Sieg in der 1. Runde. Nächster Versuch: 90 Minuten Zeit - Erdäpfel, Mehl, Curry, Faschiertes und Eier sollten eine Hauptspeise ergeben. Der Kartoffellauflauf der Jugendlichen konnte dann doch mehr überzeugen, als unsere Abwandlung der Schlutzer. Zwar war der Nudelteig selbst gemacht, jedoch mussten auch wir eingestehen, dass Currypulver nichts in gefüllten Teigtaschen zu suchen hat. Letzte Chance: Dessert. Im Leitungsteam hatten wir einen klaren Vorteil, wir wussten um die Vorlieben der Jury. Ganz ohne Bestechung, aber unsere Pancakes mit Apfelröster kamen dann doch besser an, als die Apflkiachel der Jugendlichen. Unseres Sieges sicher, zauberten wir gleich genug Pancakes für alle! Dann hieß es nur noch aufräumen und der Freitag war geschafft.

Doch schon am nächsten Morgen warteten unsere Minispacers. Am Plan stand die Aktion „Klaub auf". Jedoch war der frühe Morgen dann doch für einige nach dieser anstrengenden Nacht in der Küche zu abschreckend und wir waren leider nur eine sehr kleine Mannschaft.

Dafür waren umso mehr Jugendliche beim Oldys-but-Goldies-Abend in der Spacebase. Wo wir den letzten Gang der Kochshow nachholten und gemeinsam Pizza für alle servierten. Danach brauchten wir den Sonntag zur Erholung. Aber genial war's auf alle Fälle – dieses Intensiv-Wochenende in der Spacebase.

Geburtstagsfeier

So soll's auch weitergehen in der Spacebase. Unser 1. Geburtstag steht an und diesen wollen wir natürlich im Rahmen unseres 4-Jahresplans feiern. Ein genauer Termin steht noch nicht fest, aber es wird Juli werden. Wenn alles nach Plan läuft, dann wollen wir sowohl mit Wasser als auch Feuer spielen – ein Battle der Elemente sozusagen. Wer mehr wissen will: Wir halten euch via Instagram und in der Spacebase am Laufenden.

Sommeröffnung

Die Ferien stehen schon vor der Tür, aber niemand muss im Sommer auf den Jugendraum verzichten. Wir halten die Spacebase auch während des Sommers wie gewohnt geöffnet. Nur am Freitag 5. August gönnen auch wir uns einen kleinen Urlaub! (Die Öffnungszeiten findet ihr sonst auch auf der Homepage der Gemeinde.)

Jeden Freitag ab 15:00 Uhr
Jeden 2. und 4. Samstag im Monat um 09:30 Uhr
unsere Minispacers
Jeden 4. Samstag im Monat
Oldys-but-Goldys-Abend ab 18:00 Uhr

Wir würden uns freuen dich in der Spacebase begrüßen zu dürfen

Nachdem es nun endlich wieder möglich wurde, Schulveranstaltungen durchzuführen, nützten die 3. und 4. Klassen dies für einen Besuch im Kino in Innsbruck. Extra für unsere Schüler und Schülerinnen gab es am Vormittag eine Schulvorstellung des Films „Geschichten vom Franz“ aus den Büchern von Christine Nöstlinger. Einmal wieder richtig Kinoatmosphäre zu genießen hat den Kinder sichtlich gut getan, wie man auf den Bildern sehen kann.

Markus Ostermann

Erstkommunion 2022

FOTO: BLICKFANG

Insgesamt 31 Kinder fieberten in unserer Pfarre ihrem großen Tag entgegen. Die Vorbereitung auf die Erstkommunion fand einerseits im Religionsunterricht in der Schule, andererseits in Kleingruppen, die von Tischmüttern geleitet wurden, statt. Die Mädchen und Buben hatten unter anderem ein Plakat zum Motto „Jesus ist unser Schatz“ gestaltet, ihre Versöhnungskerzen verziert und Brot gebacken.

Am 1.5.2022 war es soweit. Die Erstkommunikanten zogen mit Pfarrer Dariusz Hrynyszyn, Pastoralassistentin Katalin Abfalterer und den Ministranten in die Pfarrkirche ein, wo bereits die Angehörigen auf sie warteten. Musikalisch wurden sie dabei von der Musikkapelle Oberperfuss begleitet, was nach knapp zweijähriger, coronabedingter Pause erstmals wieder möglich war.
Würdevoll umrahmte eine Gruppe von Sängerinnen und Instrumentalisten den feierlichen Gottesdienst. Die Predigt wurde vom Herrn Pfarrer als Zwiegespräch mit den Kindern gestaltet. Jeweils mit ihrem Vornamen in Form eines Liedes angesprochen nahmen die Kinder schließlich ihre erste Kommunion entgegen. Nach dem Schlusssegen strömten die Kinder aus der Kirche, wo es noch einmal einen musikalischen Gruß der Musikkapelle gab, gottseidank ohne Regen.

Im Anschluss daran waren alle zu einer Agape im Peter Anich-Haus eingeladen, die traditionellerweise (wie bereits vor der Pandemie) von den Eltern der 1. Klassen beider Volksschulen von Oberperfuss organisiert worden war.

Es war ein schöner Tag, der den Kindern sicher lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Irene Rauner

Gemeinsam auf dem Weg – Firmung 2022

Nach diesem Motto waren die Firmlinge der Pfarre Oberperfuss und Kematen in einigen Projekten und Treffen gemeinsam seit letztem Jahr unterwegs und machten sich mit den Betreuern der Pfarre auf die Reise zu sich selbst und Gott.

Noch im Frühsommer startete die Vorbereitungszeit mit einem Orientierungsausflug zum Stockerhof-Telfeser Wiesen. Der Ausflug wurde von Hr. Pfarrer Dr. Dariusz Hrynyszyn begleitet, der den gelungenen Tag mit einer Abschlussandacht abrundete.

Nacht der 1000 Lichter

Zum 31.10.2021 hat eine Gruppe von Firmkandidat*innen anlässlich der „Nacht der 1000 Lichter" die Kirche in besonderer Weise erstrahlen lassen. Es wurden viele Lichter angezündet, und Stationen quer im Kirchenraum aufgebaut, wo man sich über „Versöhnung" Gedanken machen konnte. Pandemiebedingt konnte im Seniorenheim Teresa nur eine einfache Form des Weihnachtsgottesdienstes von einer Gruppe gestaltet werden. Doch sogar mit Gesang, Cajon und Ziehharmonika konnten die Firmkanditat*innen sich spitze einbringen und den Bewohnern des Heimes einen schönen Gottesdienst zu Weihnachten bieten. Die Sternsingeraktion fiel ebenfalls der Pandemie zum Opfer und konnte somit leider nicht in gewohnter Form stattfinden. Es wurden von vielen Helfer*innen Segenssäckchen vorbereitet, die verteilt und in der Kirche abgeholt werden konnten. Eine andere Gruppe setzte sich mit „Orten der Not" auseinander und unterstützte durch eine Sammelaktion von Lebensmitteln und anderen Gütern des täglichen Bedarfs einen TISO-Markt, um so Menschen in Not zu helfen. Zu Ostern wurden von einer Gruppe Palmsträuße gebunden, die in Oberperfuss-Berg am Palmsamstag verteilt wurden. Ein weiteres Projekt war ein Bastelnachmittag im Ankematen bei der Lebenshilfe. Die Firmkandidat*innen wurden zuvor von einem Betreuer in die Welt der körperlichen und geistigen Beeinträchtigungen eingeführt. Neben den verschiedenen Projekten setzten sich die Firmkandidat*innen digital in fünf Modulen mit dem Thema „Wohin geht meine Reise?" auseinander. Dabei wurden sie digital oder auch analog von Mitgliedern des Firmteams betreut.

Einkehrtag St. Michael

Die letzte Aktion bildete der Einkehrtag in St. Michael in Pfons/Matrei. Es war ein intensiver Tag, an dem das Firmsakrament nähergebracht wurde, der Gottesdienst in Form von Texten, Spielen, Bauen, Fühlen, Basteln uvm. vorbereitet wurde. Aber auch der Spaß fehlte nicht! Alle Firmkandidat*innen ließen sich ganz toll auf die Inhalte ein und so wurde es zu einem gewinnbringenden und gelungenen Tag für die Gemeinschaft!

Während des Sonntagsgottesdienstes am 3. April konnte auch die Pfarrgemeinde unsere Firmkanditat*innen kennenlernen. Am Freitag, den 6. Mai 2022 um 17 Uhr, fand der Festgottesdienst zur Firmung in der Pfarrkirche statt. Als Firmspender durfte die Pfarre heuer auf Herrn Dekan Dr. Dariusz Hrynyszyn zählen.

Für eine gelungene Vorbereitungszeit braucht es ein Netz. Ein großer Dank gilt allen, die das Netz spannten, – den Mitgliedern des Firmteams, allen Mitwirkenden, den Eltern und Paten.

Die **nächste Firmvorbereitung** beginnt wieder im Frühsommer, die Anmeldungen sind bereits versandt und das Team freut sich auf das kommende Jahr.

Noch ein Hinweis - die Firmvorbereitung endet zwar mit der Firmung, aber der Glaube wirkt weiter. So möchte die Pfarre weiterhin junge Menschen auf ihrem Weg, ihren Glauben und ihren Anfragen begleiten. **Hierzu gibt es NEU einen Jugendtreff 1x im Monat.**
Erstes Treffen: Di, 14. Juni, 19:00 Uhr Widum, herzlich eingeladen sind alle interessierten, jungen Menschen.

Im Namen des Firmteams,
PA Katalin Abfalterer—Aranyossy / Verena Haselwanter

„Eisbäume“ im Frühling

Fotos: Kindergarten

Der Alltag im Kindergarten bietet jeden Tag aufs Neue erlebnisreiche Momente und manche bleiben den Kindern besonders in Erinnerung, da sie außergewöhnlich sind. So entdeckten die **Spatzenkinder** an einem kühlen Frühlingsmorgen auf ihrem Weg in den Wald beim Gassler Hof wunderschöne „Eisbäume“.

Johann Schneider nahm sich kurzerhand Zeit und erklärte uns, warum die Blüten der Marillenbäume vereist wurden.
Die Kinder waren sehr beeindruckt und regelrecht „verzaubert“ von dem schönen und nicht alltäglichen Anblick.

Die **Mäusekinder** machten einen Ausflug zum Stubacher und schon die Fahrt mit dem Bus dorthin war für die Kinder ein Highlight. Sehr beeindruckend waren die vielen Tiere auf dem schönen Bauernhof und natürlich schmeckte die Jause dort besonders gut.

Die **Marienkäferkinder** staunten nicht schlecht, als sie bei ihrem Besuch auf dem „Schneiderhof“ gut gefüllte Ostern nester entdeckten. Welch eine Freude, danke lieber Osterhase!

Die **Fröschekinder** wissen genau, wie wichtig es ist Wald und Wiesen sauber zu halten und so halfen sie fleißig mit beim Saubermachen. Bravo Kinder!

Die **Schmetterlingskinder** haben sich tierisch über den Besuch der kleinen Katze bei unserer Waldhütte gefreut, miau miau.

Elisabeth Schaffenrath

Tirol klaubt auf – der Hort auch!

Im Rahmen der alljährlichen Aktion „Tirol klaubt auf" hatten auch die Hortkinder die Idee ihren Beitrag dazu zu leisten. Mit Müllsäcken und Handschuhen bewaffnet marschierten sie quer durch´s Dorf und suchten nach Müll. Gemeinsam sammelten die Kinder drei volle Säcke mit Abfall und waren schockiert, dass so viel Müll einfach auf den Boden geworfen wird. Aus dieser Aktion ergab sich dann das Thema Recycling über welches sich die Kinder intensiv untereinander und mit den Betreuerinnen austauschten.

Viktoria Zangerl

Foto: Hort

Wir gehen auf Entdeckungsreise – Kinderkrippe

Auf unseren Spaziergängen entdecken wir viele Dinge.

Wir sammeln Blumen und Blätter. Auch einig Steine und Stöcke dürfen nicht fehlen. Gemeinsam beobachten wir die kleinen Tiere, wie sie Honig sammeln oder auf dem Weg umherwandern. Alles ist interessant und daher planen wir genug Zeit ein, damit wir alles entdecken können.

Andrea Leitner

Fotos: Kinderkrippe

Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica 2022“

FOTO: WOLFGANG ALBERTY

Foto von links: Gemeindevorstand MMag. Michael Grünfelder (Oberperfuss), Bgm. Hans Motz (Gries i. Sellrain), Bgm. Markus Baumann (Ranggen), Bgm. Klaus Gritsch (Kematen), Direktor Raimund Walder, Bgm. Peter Lobenwein (Völs), Bgm. Dr. Georg Dornauer (Sellrain), Bgm. Anton Schiffmann (St. Sigmund i. Sellrain), Bgm. Josef Giner (Unterperfuss – nicht im Bild)

Von 2. – 11.3.2022 fand in Innsbruck der große Jugendmusikwettbewerb „Prima la Musica“ auf Landesebene statt. Schüler*innen der Landesmusikschule Kematen-Völs und Umgebung konnten ihr Können eindrucksvoll unter Beweis stellen und die hochrangige Jury überzeugen. Wir gratulieren!

Knoll Celina/ Völs, Gesang AG II
1. Preis
Lehrperson: Mag.art. Thomas Mächtlinger
Begleitung: Ya-Wen Köhler-Yang

Herbst Emely/ Sellrain, Harfe AG I
1. Preis
Lehrperson: Claudia Nußbaumer

Schmid Judith/ Kematen, Hackbrett AG B
1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Martina Kranebitter-Mayr, BA

Mayr Jakob/ Innsbruck, Akkordeon AG III
1. Preis
Lehrperson: Prof. Harald Pröckl

Schmid Paula/ Oberperfuss, Klavier AG B
2. Preis
Lehrperson: Mag. Ya-Wen Köhler-Yang

Kofler-Dominguez Alina/ Völs, Violine AG I
2. Preis
Lehrpersonen: Danai Tzina, Annedore Oberborbeck

2. Preis für Paula Schmid aus Oberperfuss

Klingende Festschrift zum 10-jährigen Jubiläum

Dir. Raimund Walder: „Wir freuen uns sehr über die gelungene Produktion und sind sehr froh, dass wir trotz Pandemie mit der „Klingenden Festschrift“ eine Doppel-CD gemeinsam mit einem Festschrift – Booklet realisieren konnten. Ein herzlicher Dank ergeht an die Gemeinden des Musikschulsprengels, die gemeinsam mit dem Land Tirol die Träger der Landesmusikschule sind.“
Im Rahmen des Prima la Musica Preisträgerkonzertes wurde den Gemeindevertretern der Landesmusikschule Kematen-Völs und Umgebung die „Klingende Festschrift“ überreicht.

www.tmsw.at

Oberperfuss liest

Infos aus der Bibliothek – Vorschau auf die nächsten Monate

Sommerlesen

Auch in den Sommerferien ist die Bibliothek wie gewohnt montags, mittwochs und samstags für euch geöffnet. Die Rückgabefrist für ausgeliehene Bücher kann jederzeit online verlängert werden.

Neuheiten

Im Herbst starten wir dann mit etwas Neuem durch: Gerne möchten wir euch zu ausgewählten Terminen jeweils einen Teil unserer neuesten Bücher präsentieren und empfehlen. Dies wird in gemütlicher Atmosphäre abends in der Bücherei stattfinden, weitere Infos demnächst auf unserer Homepage und in der nächsten Ausgabe von „unser oberperfuss".

Auch Veranstaltungen für unsere jungen Leserinnen und Leser sind schon in Planung.

Save the date
Die Organisation des diesjährigen Krimifestes läuft auf Hochtouren, und Oberperfuss ist wieder dabei!
Am Mittwoch, 26. Oktober 2022, wird es garantiert spannend im Peter-Anich-Haus – mehr wird noch nicht verraten.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Öffentliche Bibliothek Oberperfuss

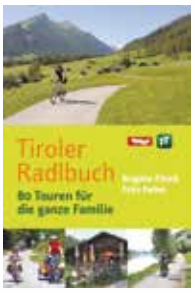
Öffnungszeiten:
Montag 17:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch und Samstag 16:00 bis 18:00 Uhr
An Feiertagen geschlossen!

oberperfuss.bvoe.at

Buchtipps aus unserer Bibliothek

RACHEL BRIGHT
Für Kinder: „Der Wal, der immer mehr wollte"

In den Weiten des grau-grünen Ozeans zieht ein junger Wal seine einsamen Bahnen, immer auf der Suche nach einer neuen Kostbarkeit, die ihn glücklich machen könnte. Doch egal, wie viele Schätze er anhäuft, Wendelin ist nie zufrieden. Doch dann erinnert er sich an das Lied seiner Mama, und plötzlich ist sein Herz offen und weit. Nicht funkelnde Dinge sind es, die seine Sehnsucht stillen, sondern echte Freundschaft und Verbundenheit.
Eine warmherzige Geschichte darüber, was im Leben wirklich wichtig ist.
Ein Bilderbuch (ab 3 J.)



BRIGITTE FITSCH/FRITZ PELLET
Sportlich unterwegs. „Tiroler Radlbuch/80 Touren für die ganze Familie"

In dieser vollständig überarbeiteten und erweiterten Neuausgabe werden 80 attraktive Radtouren in ganz Tirol präsentiert. Von Kurzrunden für Einsteiger und gemütlichen Familienausflügen über leichte Mountainbiketouren bis hin zu anspruchsvollen Herausforderungen für Konditionsstarke - in diesem Buch ist sowohl für Anfänger als auch für Profis das Richtige dabei.
Bei der Auswahl der Touren haben das Sellrainer Autorenduo nicht nur auf den sportlichen Anreiz geachtet, sondern auch viel Wert auf das Kennenlernen von Land und Leuten gelegt. So finden sich neben genauen Wegbeschreibungen zu jeder Tour Hinweise zu besonderen kulturellen, landschaftlichen oder kulinarischen Highlights. Auch die Planung mehrtägiger Radtouren fällt durch Informationen über die Kombinationsmöglichkeiten der einzelnen Routen leicht.

LINUS GESCHKE
Psycho: „Das Loft"

Unser Krimifest-Gast aus dem Jahr 2019 legt seinen neuen Thriller vor - die Story einer fatalen Dreiecksbeziehung:
Ein schickes Loft in Hamburg. Ein Paar Anfang dreißig, Sarah und Marc, und ihr Mitbewohner Henning, Marcs bester Freund. Drei Jahre lang sind sie aufs Engste verbunden, teilen ihre Träume und Sehnsüchte. So scheint es zumindest. Dann aber wird Henning grausam ermordet, und sämtliche Spuren deuten auf Sarah und Marc. Hat sie ihn getötet, war er es? Haben sie es gemeinsam getan? Und was hat ihre einst so große Liebe von einen Tag auf den anderen zerrissen? Bei den Vernehmungen erzählt jeder seine eigene Geschichte, aber nur eine ist wahr. Wenn überhaupt ...

Berg&Mensch Film

Rosskogel & Oberperfuss im Wandel

Bergsteiger mit Kamera

Mit einer einfachen Fotokamera hatte alles begonnen. Als leidenschaftlicher Bergsteiger wollte Thomas Grünfelder die beeindruckenden Momente am Berg festhalten – zuerst mit Fotoapparat, mit einer kleinen Filmkamera und dann mit einer Helmkamera. „Ich wollte ganz besondere Perspektiven einfangen.“, so der Hobbyfilmer. Und so erwarb er 2014 eine Drohne und begann die Gegend rund um seinen Hausberg, den Rosskogel, zu erkunden. Nachdem er bereits kleinere Filmprojekte über Berge in Ecuador, im Kaukasus und im Iran gemacht hatte, beschloss er diesmal die Schönheit der Alpen direkt vor unserer Haustüre zu verfilmen.

Filmvorführung am 6. Mai

„Am Anfang war ich einfach viel am Berg unterwegs und filmte die verschiedenen Jahreszeiten.“ erzählt Thomas. „Doch irgendwann beschloss ich einen Film daraus zu machen.“ Nach sechs Jahren Filmerei und unzähligen Stunden am PC war es dann soweit: Der Film wurde am 06.05.2022 im Mehrzweckzahl vor knapp 400 Besuchern vorgeführt. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für einen sozialen Zweck gespendet. „Bei einem Film über Oberperfuss soll das Geld in Oberperfuss bleiben. Ich möchte einer bedürftigen Familie im Ort helfen. Um Hinweise bin ich dankbar.“

Ein Film über Mensch und Natur

Der Film bietet durch die spektakulären Drohnenaufnahmen ganz neue Perspektiven auf unser Dorf, das Rangger Köpfl und die Berge dahinter. Gleichzeitig verdeutlicht er, wie wir Menschen die Natur nutzen – für Erholung, Sport und Landwirtschaft. In Interviews mit Alfons Hörtnagl, Luis Leitner, Hermann Jordan und Heinz Triendl erforscht Thomas Grünfelder auch Traditionen und Geschichten aus Oberperfuss.

Im zweiten Teil des Films stellt Thomas altes Film- und Fotomaterial den neuen Bildern gegenüber und zeigt, wie sich unser Ort und unsere Lebensweise verändert hat. Schließlich endet der Film mit einem Appell an uns alle mehr für unsere Natur zu tun: „Die Berge geben uns so viel. Jetzt sind wir an der Reihe zurück zu geben.“

Weitere Filmvorführung

Aufgrund der guten Resonanz ist für September 2022 eine weitere Filmvorführung geplant. Der Termin wird rechtzeitig über soziale Medien, hier im Informationsblatt und per Aushang bekannt gegeben. „Der Film bietet beeindruckende Perspektiven und auch historische Rückblicke. Ich möchte, dass die Menschen bewusster wahrnehmen, wie schön’s bei uns ist. Und dass wir besser auf unsere Natur schauen müssen.“

Neuer Schrein im Seniorenheim Teresa installiert

Zeitloses und wertvolles Kunstwerk wurde geschaffen

Patrizia Karg stellt den geöffneten Schrein vor

Das Kunstwerk der bekannten Tiroler Künstlerin Patricia Karg entstand in monatelanger Handarbeit gemeinsam mit dem gelernten Bau- und Möbeltischler Oliver Hueber aus Oberperfuss. Trotz hochtechnischer Unterstützung der Tischlerei Holzknecht in Gries hat das Projekt alle Grenzen des machbaren Handwerks in Holz gesprengt.

Nicht nur die Tatsache, dass unterschiedliche Holzarten harmonisch miteinander verbunden wurden, sondern auch die Dimension des Schreins mit einer Höhe von über 2 Metern, einer Spannweite von 4 Metern und einem Gesamtgewicht von 400 Kg haben sowohl Handwerk als auch Kunstwerk vor neue Herausforderungen gestellt.

Der Schrein, steht geschlossen im Veranstaltungsraum und wird anlässlich spiritueller Feste und Gottesdienste geöffnet. Dann entfaltet sich ein symbolischer Lebensbaum mit Blüten und Samen – von der Wurzel aus dem Wasser, mit Flammen zum Himmel – ein Symbol für alle Weltreligionen, das Kommen und Gehen. Die Künstlerin hat eine Zinneinlegearbeit in weichem Lindenholz mit Silber gestaltet und ein Tisch aus Nussholz ist im Inneren geborgen, der erst beim Öffnen freikommt.

Der Schrein kann geschlossen werden und steht im Veranstaltungsraum

Durch viel Kommunikation, intensive Abstimmung während der Entstehung und glückliche Fügung konnte das Gesamtkunstwerk letztlich nach 6 Monaten intensiver Arbeit installiert werden. Den interessierten BewohnerInnen und Angehörigen – im Beisein der Verbandsobmann-Stellvertreterin BGM[in]. Mag.[a] Johanna Obojes Rubatscher – wurde „Unser Schrein" von den Erschaffern Patricia Karg und Oliver Hueber am 28. April 2022 vorgestellt und seiner künftigen Verwendung im Seniorenheim Teresa übergeben.

v.l. HL Hans Schermer, Patrizia Karg, Oliver Hueber, BGM[in]. Mag.[a] Johanna Obojes-Rubatscher, DSB Nikolaus Gutleben (v.l.)

Wir freuen uns, dass eine so renommierte Künstlerin und ein örtlicher Handwerker ein zeitloses und wertvolles Kunstwerk für unser Haus geschaffen haben und bedanken uns an der Stelle auch bei der Bürgermeisterin und den Bürgermeistern der Verbandsgemeinden für die Unterstützung zur Umsetzung.

Hans Schermer

www.seniorenheim-teresa.at

Gebietsausstellung der Milchziegenrasse

Am 7. Mai veranstaltete der Goaßverein Oberperfuss die Gebietsausstellung der Milchziegenrassen Innsbruck West in Oberperfuss. Die Vereine aus Götzens, Axams, Sellrain, Zirl, Inzing und Oberperfuss präsentierten ca. 180 Tiere.
Trotz der schlechten Witterung war der Besucheransturm enorm.
Für die Oberperfer Ziegenzüchter war es ein erfolgreicher Tag mit einigen Siegertieren und Gesamt- bzw. Gesamteutersiegern.
Als langjähriges Mitglied des Oberperfer Goaßvereins wurde Schacher Hubert zum Ehrenobmann ausgezeichnet. Abschließend mit der Preisverteilung im Festzelt gab es einen gemütlichen Ausklang.

Obmann vom Obst- und Gartenbauverein geehrt

Ehrennadel in Silber für Andreas Meister

Im Zuge der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Oberperfuss wurde Andreas Meister für seine 25-jährige Tätigkeit im Ausschuss geehrt. Er ist bereits die 3te Periode Obmann, davor war er seit 1997 Stellvertreter von Gottfried Weber.

Wir gratulieren aufs herzlichste!
Brigitte Weber

Die Ehrenurkunde für Andreas Meister wurde überreicht durch den Bezirksobmann Bruno Schmidt (Grünes Tirol) und Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher

Landjugend handwerklich geschickt

Jungbauern errichten Erinnerungswand im Garten des Seniorenheims

Die Jungbauern der Landjugend Oberperfuss errichteten im Garten des Seniorenheims Teresa eine Erinnerungswand

Nach der Corona-bedingten Zwangspause konnten wir am 12. März mit einer Comeback-Party im Peter-Anich-Haus wieder die Zeit des Ausgehens und Feierns einläuten. Das Fest war sehr gut besucht, wobei der Menge die Freude am Feiern anzusehen und die Stimmung toll war.

Anfang April hat sich unser Ausschuss mit ehemaligen Ausschussmitgliedern der vergangenen Periode getroffen, um gemütlich beisammen zu sein und die Arbeit der vergangen Jahre Revue passieren zu lassen. Beim Lasertag spielen im B1 in Innsbruck und anschließenden gemeinsamen Essen gab es so einiges zu erzählen und auszutauschen.

Wand weckt schöne Erinnerungen

Weiters haben sich einige Mitglieder in letzter Zeit handwerklich betätigt und für den Garten des Seniorenheims Teresa in Unterperfuss eine Erinnerungswand gefertigt und montiert. Dort haben wir Gegenstände aus verschiedenen Aspekten des Lebens befestigt, die bei den Bewohnern sicherlich die ein oder andere schöne Erinnerung erwecken wird.

Simon Stangassinger

Spendenaktion der Oberperfer Bäuerinnen

Nachdem im Winter leider wieder keine Veranstaltungen möglich waren, konnten wir im Frühling endlich wieder starten.

Am Palmsonntag bauten wir vor der Kirche einen kleinen Verkaufsstand zu Gunsten der Ukraine auf. Dort konnten wir allerlei Selbstgemachtes wie Kuchen, Ostergebäck, Bauernbrot, aber auch Likör, Sirup, Kräutersalz, Ostereier und einige sehr schöne Bastel- und Näharbeiten anbieten.

Es hat uns sehr gefreut, dass der Andrang auf unsere Sachen so groß war und wir möchten uns noch einmal herzlich bei allen Einkäufern/Einkäuferinnen und Spendern/Spenderinnen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch unseren Sachspenderinnen, die es durch ihre gespendeten Produkte erst ermöglicht haben, diese Aktion durchzuführen. Mit großer Freude dürfen wir nun verkünden, dass wir mit unserem Stand die stolze Summe von € 1481,10 erzielen konnten, welche zur Gänze an „Nachbar in Not – Hilfe für die Ukraine“ gespendet wurde.

Kräuterkurs

Anfang Mai konnten wir dann noch einen Kräuterkurs anbieten. Unser Ausschussmitglied Priska Baumann (Kräuterpädagogin und Seminarbäuerin) hat uns dabei sehr Interessantes über verschiedene Frühlingskräuter beigebracht. Nach einem Spaziergang, bei dem wir verschiedene Frühlingskräuter kennen lernten und sammelten, zeigte uns Priska anschließend noch einige Möglichkeiten der Verarbeitung dieser Kräuter.

Neben Kräutersalz und Pesto, sowie Rezepten für Saft/Sirup, stellten wir auch eine Tinktur und einen Balsam aus Spitzwegerich her. Der Kurs war sehr lehrreich und interessant und wir freuen uns schon auf weitere Kursangebote von Priska.

Tamara Spiegl

Rezept

Baguette

(2 Baguettes in Backblechlänge, Rezept aus unserem Brotbackkurs)

ZUTATEN
50 dag Weizenmehl
1/8 l Wasser
1/8 l Milch
1 TL Salz
1 Würfel Germ
2 EL Öl

ZUBEREITUNG
Germteig bereiten, gut gehen lassen und dann in 2 Teile teilen. Zu 2 Rechtecken ausrollen und von der Längsseite her eng aufrollen. Mit Ei bestreichen und mehrmals schräg einschneiden. 5 Minuten gehen lassen und bei 220°C für 10 Minuten backen, danach auf 180°C zurückschalten und weitere 20 Minuten backen.

1 Abend – 3 Bands – 3 Musikrichtungen

Chorgemeinschaft Voices präsentiert ein einzigartiges musikalisches Erlebnis

Night of Rock, Blues and Country

the No Mans Band aus Tirol

- Fabian Buchberger (Leadguitar, Vocals)
- Andi Friedrich (Bass, Vocals)
- Stefan Ranz (Drums)

the Bluesknackers aus Tirol

- Andi Hechenblaikner (Leadguitar, Vocals)
- Irene Ranz (Guitar, Vocals)
- Christian Tusch (Bass, Vocals)
- Uwe Schallegger (Piano, Guitar, Vocals)
- Sonya Längenfelder (Vocals)
- Stefan Ranz (Drums)

the Dreckpack aus Kärnten

- Wolfgang Mauchler (Leadguitar, Vocals)
- Holger Treven (Guitar, Vocals)
- Klaus (Pico) Pichler (Bass, Vocals)
- Erny Moucka (Drums)

1.Juli – 19.30 Uhr
(Einlass 18.30 Uhr) im Peter-Anich-Haus
Eintritt: VVK € 12,--, AK € 15,--
Vorverkauf startet am 1.6.22,
Raiffeisenbank Oberperfuss

Chor sucht Stimmen

2 Jahre Corona liegen hinter uns. Jetzt starten wir wieder durch und suchen Interessierte, die mit uns gemeinsam eine musikalische Weltreise machen möchten.

Breitgefächert. Bunt. Vielfältig.

Voices freut sich auf DEINE Stimme.
Bei Interesse. Matthias Mosmann,
Tel. 0664 4140344

Foto: Wolfgang Lackner

FOTOS: MANFRED HASSL

Peter-Anich-Musikkapelle

Doppelkonzert-Premiere in Ranggen und Oberperfuss

Auch im neuen Jahr sind wir unserem Motto „Musik verbindet" treu geblieben. Über Gemeinden-, ja sogar Musikbezirksgrenzen hinaus haben wir uns gemeinsam mit der Musikkapelle Ranggen dazu entschlossen, zwei Doppelkonzerte zum Besten zu geben. Wie gewohnt starteten beide Musikkapellen somit wieder bereits in den Wintermonaten mit einer intensiven Probenarbeit, um jeweils eine musikalisch abwechslungsreiche und unterhaltsame Konzerthälfte füllen zu können.
Zum ersten Mal waren es dann zwei aufeinanderfolgende Konzerttage, auf die sich alle Musikanten und Musikantinnen fokussierten. Am Freitag, den 29. April 2022 ging es für uns Oberperfer in den Mehrzwecksaal nach Ranggen, um dort den zweiten Programmteil zu gestalten.
Am darauffolgenden Samstag, 30. April 2022, wurde dann die Location gewechselt und wir luden in den Mehrzwecksaal bei uns in Oberperfuss ein. Diesen Abend durfte erstmals die Bläserklasse, unter der Leitung von Markus Ostermann, eröffnen und somit erste Bühnenluft schnuppern. Schlag auf Schlag ging es dann mit zwei Gemeinschaftsstücken der Jugendmusikkapellen Ranggen und Oberperfuss wie auch schon am Vortag weiter. Celine Anich und Hanna Maizner haben dabei das Dirigentenpult übernommen.

Ehrung der Mitglieder
Bezirksobmann-Stellvertreter Michael Haid, Bgm.in Mag.a Johanna Obojes-Rubatscher, Landeskapellmeister-Stellvertreterin Theresa Schapfl, Hildegard Lax, Reinhard Jäkel, Ehrenobmann Robert Hupfauf, Obmann Florian Haselwanter, Lukas Spanblöchl, Nadine Anich, Kapellmeister Erwin Probst und Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair (v.l.)

Danach hieß es dann „Bühne frei" für die Musikkapelle Ranggen, welche den ersten Teil mit einer vielfältigen Darbietung ausfüllte, bevor es mit der PAMO in den zweiten Konzertteil überging. Zwischen den Stücken gab es jedoch noch einiges zu feiern:

225-Jahre PAMO

Für das besondere Bestandsjubiläum der Peter-Anich-Musikkapelle Oberperfuss wurde uns seitens des Tiroler Blasmusikverbandes die Urkunde von Landeskapellmeister-Stv. Theresa Schapfl übergeben. Diesen Rahmen durften wir gleich nutzen, um Nadine Anich mit etwas Verspätung das Leistungsabzeichen in Gold zu übereichen, sowie mehrere Musiker/innen für diverse Tätigkeiten und langjährige Zugehörigkeiten innerhalb der PAMO zu ehren.

Ehrung PAMO
Kapellmeister Erwin Probst, Bezirksobmann-Stellvertreter Michael Haid, Obmann Florian Haselwanter, Bezirkshauptmann Mag. Michael Kirchmair und Landeskapellmeister-Stellvertreterin Theresa Schapfl (v.l.)

Abgerundet wurde die zweite Hälfte durch den Auftritt von Max Weber, welcher unter musikalischer Umrahmung der PAMO „Music" von John Miles gesanglich die Zuhörer begeisterte.
Doch was wäre ein Doppelkonzert ohne einen würdigen, gemeinsamen Abschluss? Unter rhythmischen Klängen der Schlagwerker beider Kapellen versammelten sich alle restlichen Musikanten und Musikantinnen auf der Bühne, um die Zuhörer noch mit zwei Zugaben offiziell zu verabschieden.

Nach Ende des offiziellen Teils, hat die neu zusammengestellte Gruppe „Magnum Combo" noch den Abend mit bekannten Rock & Pop Melodien perfekt abgerundet.

Sag mal, Gabi Lorenz ...

Gabi Lorenz von der Volksbühne Oberperfuss im Interview mit Harald Lechner

FOTO: GABI LORENZ

In unserer Rubrik „Sag mal!" wollen wir uns den Menschen auf, hinter, neben und unter der Bühne der Volksbühne Oberperfuss nähern und stellen ihnen persönliche Fragen. Vom ersten Theaterbesuch, über den Inhalt ihres Kühlschranks, bis hin zum Theaterstück, das sie zum Weinen oder Lachen bringt. Gabi Lorenz, seit 1984 Mitglied der Volksbühne Oberperfuss, übernimmt heuer den Regiestuhl voller Leidenschaft und Respekt vor dem anstehenden Stück.

Das Wichtigste zuerst: Es wird gespielt! Vorfreude?

Gabi: Ja, auf alle Fälle ist die Vorfreude riesengroß! Nach zweijähriger Spielpause freuen wir uns alle auf unsere neue Produktion.

Wir sind schon gespannt, was steht heuer am Spielplan?

Gabi: Wir spielen „Ziemlich beste Freunde" nach dem Film von Éric Toledano und Olivier Nakache.

Millionen von Kinobesuchern bewegte die Geschichte dieser Freundschaft mit ihrer tiefen Menschlichkeit und ihrem lebendigen Humor. Wir haben ja alle die Bilder im Kopf, wie hast du besetzt?

Gabi: Für mich war es wichtig, die Rollen so zu besetzen, dass die einzigartige Geschichte dieser zwei so unterschiedlichen Männer – fernab von Klischees – auf der Bühne erzählt wird und berührt.

Reden wir darüber, warum das Theaterstück gerade nicht so sein wird wie der Film. Was machst du anders?

Gabi: Ein Theaterstück kann nie so sein wie ein Film. Diese Herausforderung nehmen wir an und versuchen, diese ungewöhnliche Freundschaft und die daraus entstehende Veränderung der beiden auf der Bühne dar zustellen. Sehr spannend ...

Die Proben beginnen jetzt im Sommer, auf welche Szene freust du dich besonders?

Gabi: Es gibt sehr viele berührende und auch herausfordernde Szenen in diesem Stück. Ganz besonders ergreifend finde ich die Szene, in der klar wird, dass die beiden Männer aus total unterschiedlichen Gesellschaftsschichten einander brauchen und sich eine bedingungslose Freundschaft entwickelt. Freunde für´s Leben.

Und welche Szene wird (vielleicht) ein wenig herausfordernd?

Gabi: Oh, da gibt es sicher jede Menge an Szenen, die wir meistern müssen. Z.B. der schnellen Wechsel zu verschiedenen Schauplätzen … Lasst euch überraschen!

Premiere ist Anfang Oktober, warum ein Monat früher?

Gabi: Wir möchten heuer unbedingt wieder spielen! Wir hoffen, durch die Vorverlegung der Termine um einen Monat können wir beruhigter in die Spielsaison gehen. Premiere wird daher der 1. Oktober 2022 sein.

Du machst ja eben eine ganz spezielle Ausbildung ... Was nimmst du aus dieser Ausbildung mit?

Gabi: Ich bin mitten in der Ausbildung zur Spielleiterin für Kinder- und Jugendtheater. Damit erfülle ich mir einen Herzenswunsch und freue mich, in Zukunft auch in diesem Bereich tätig zu werden. Die Erfahrungen, die ich dabei bereits gesammelt habe, bereichern die Grundlagen des Spiels und ich freue mich darauf, die unterschiedlichen Theatermethoden anzuwenden.

Wir freuen uns schon auf den Herbst, aber jetzt zu dir. Du bist seit 1984 Mitglied der Volksbühne Oberperfuss, erzähle uns spontan deinen lustigsten Moment.

Gabi: In diesen 38 Jahren gab es unzählige lustige Momente – wir lachen sehr viel bei den Proben, hinter der Bühne und selbstverständlich auch nach jeder Aufführung. Da sind natürlich auch jede Menge „Hoppalas" mich betreffend dabei .

Was muss bei dir immer im Kühlschrank sein?

Gabi: Das entscheidet eindeutig meine Familie.

Bei welchem Theaterstück hast du zuletzt gelacht?

Gabi: Gelacht und sehr gut unterhalten habe ich mich bei den 3 Musketieren im Theater in Rum.

Zu diesem Song tanze ich am liebsten ...

Gabi: Alle Songs die gute Laune verbreiten und wenn die Stimmung passt.

Auf welche drei Dinge kannst du auf gar keinen Fall verzichten?

Gabi: Familie, Freunde, Theater und meinen Fotoapparat.

Worüber redest du am liebsten?

Gabi: Neben dem Theater ist mein großes Hobby das Fotografieren. Ich habe immer schon gerne Menschen jeden Alters abgelichtet. Mich interessieren die Geschichten hinter den Gesichtern – Vergangenes und Zukunft. Darüber rede ich gerne.

Diese App habe ich zuletzt geladen ...

Gabi: SnapBridge (Kamera-App für Bildübertragung)

Danke Gabi, dass du dir Zeit genommen hast.

Das Interview führte **Harald Lechner**

www.volksbuehne-oberperfuss.at

Vorstand Volksbühne Oberperfuss, Gabi Lorenz, Dominik Heis, Simone Haider, Geburtstagskind Barbara Lorenz, Harald Lechner, Sabine Heis und Thomas Kuen

„Die Vorfreude ist riesengroß" ... man muss die Feste feiern wie sie fallen!

Frei nach diesem Motto fanden sich einige Vorstandsmitglieder der VBO zuhause bei unserem Mitglied Barbara Lorenz ein, um mit ihr gemeinsam auf ihren „Runden" gebührend anzustoßen.

Unsere Babsi unterstützt unsere Bühne sowohl als aktive Schauspielerin als auch in der Requisite und ist – wenn sie nicht gerade selber auf der Bühne steht – die gute Seele hinter der Bühne. Beim Tag der offenen Tür im Hause Lorenz haben wir uns gut unterhalten und bei perfekter Bewirtung gemeinsam mit Babsis Familie und Freunden ihren Geburtstag gebührend gefeiert!

Liebe Babsi, wir wünschen dir auf diesem Weg noch einmal alles erdenklich Gute, viel Glück, schöne Momente mit deinen Theaterfreunden und ein sehr gesundes neues Lebensjahr! HAPPY BIRTHDAY to YOU.

Maifest der Faschingsgilde Oberperfuss

Nach 2 Jahren Corona bedingter Pause durften wir heuer endlich wieder unser traditionelles Maifest in Aigling beim „Hanseler“ veranstalten. Aufgrund der schlechten Wetterprognose wurde die bereits 34. Auflage des Maifests am Vortag wetterfest gemacht.

Das zahlreich erschienene Publikum erwartete diesmal wieder 2 Musikgruppen. Den Anfang machten die „Melachtaler“, die ihr Können beim Frühschoppen zum Besten gab. Im Anschluss

Die „Melachtaler“ und die Gruppe „JUHE-aus Tirol“ spielten zum Tanz auf

daran spielte die Gruppe „JUHE – aus Tirol“ zum Tanz auf. Für das leibliche Wohl sorgte in gewohnter Art und Weise das Küchenteam, sowie die fleißigen Damen vom Kaffee, die wieder eine große Auswahl an verschiedensten Kuchen zu bieten hatten. Der Höhepunkt des heurigen Festes war wieder die alljährliche

Maibaumversteigerung, in der sich unser Vize-Bgm. Thomas Zangerl den Baum sicherte. An dieser Stelle ein herzliches „Vergelt‘s Gott“.

Das Fest ging am späten Abend gemütlich zu Ende und war wieder ein voller Erfolg.

Auf diesem Wege nochmals ein großes Dankeschön an alle Helfer, Sponsoren und Gönner, die es uns immer wieder ermöglichen solche Feste durchzuführen. Einen besonderen Dank noch an die Familie Schmid für die Bereitstellung des Platzes und an die Gemeinde Oberperfuss.

Matthias Schlögl

www.fgo.at

Eine fast normale Schießsaison

Nach 1-jähriger Corona-Zwangspause durften wir endlich im November 2021 wieder mit unseren Rundenwettkämpfen starten.

Die anfängliche Euphorie wurde kurz nach 3 Runden unterbrochen, wo aber dann festgelegt wurde, dass Heimwettkämpfe doch die „sichere" Variante für alle im Bezirk sind.
Dafür gings dann im Jänner ohne Pause bis Ende März durch, somit konnte man doch noch alle 10 Runden ausführen.

Unsere erste Mannschaft in der Disziplin „stehend aufgelegt" beendete die Saison in der Klasse A auf den 4. Platz und Oberperfuss 2 in der Gruppe B den 5.Platz.
Auch bei unserem Lieblingsbewerb, die Bezirksmeisterschaft, fand heuer erstmals am Landesschießstand in Arzl statt, wo mit starker Oberperfer Beteilung sehr gute Ergebnisse erzielt werden konnten. In der Damenklasse gab es einen 4-Fach-Sieg, voran und mit Titel Verteidigung durfte sich unsere OSM Maggie Kapferer wieder Bezirksmeisterin nennen. Folgend reihten sich Eva Hueber, Steffi Kapferer und Barbara Motz.

In der Herren Klasse belegte Mario Schuster den zweiten Rang, knapp vor Stefan Haidacher. Alexander Coser kam nach anfänglichen technischen Schwierigkeiten noch auf den guten 8.Platz

Unser Urgestein Rudolf Rappold holte in der Seniorenklasse die Silbermedaille, und in der Mannschaftswertung schossen wir uns auf den 3. Rang.

Ostereierschießen

Mit einer Premiere und als kleine Alternative zum eigentlich heuer fälligen Dorfschießen, veranstalteten wir heuer ein Ostereierschiessen. An zwei Abenden wurden mit reger Beteiligung 1660 Ostereier vergeben! Danke nochmal an alle Teilnehmer.

Bei unserer Jugend hat sich auch einiges getan, nachdem man die Saison auch hier plangemäß durchführen konnte, wurden auch im Rahmen des Jugendcups die Bezirksmeisterschaften abgehalten. In der Klasse Juniors (geb. 2011 und jünger) erreichte Petar Torosyan den 2. Platz und ist somit Vize-Bezirksmeister. Riccardo Coser wurde guter 4ter in der Klasse Jugend 1. Bei den Jungschützen holte sich Sascha Niederbacher ebenfalls den Vizemeister. In der Klasse Junioren belegten Hannes Weber und Fabrizio Coser die Plätze 6 und 7.

Gildemeisterschaften

Als üblichen Saisonabschluss trugen wir Ende April noch die Gildemeisterschaften in den 5 Klassen stehend frei, stehend aufgelegt, und den Jugendklassen aus.

Wir gratulieren allen Nachwuchsschützen die teilgenommen haben, Gildemeister 2022 der folgenden Klassen sind:
Juniors: Dominic Weber
Jugend: Riccardo Coser
Junioren: Markus Tabernig

Den Titel der Gildemeisterin in der stehend frei Klasse holte sich nach einem spannenden Finale Doris Gritsch vor Florian Leitner und Stefan Spirk.

Gildemeisterschaft Juniors - Michael Lackner, Cris Mantl, Dominic Weber, Elias Mair, Niklas Zint (v.l.) (Foto: Maggie Kapferer)

Nichts geschenkt haben sich auch die Schützen in der stehend aufgelegt Klasse, die Gildemeisterin wurde zum wiederholten Male Maggie Kapferer vor Steffi Kapferer und Stefan Haidacher. Dieses Ergebnis lässt vermuten, dass Frauen eventuell doch die ruhigere Hand als Männer haben?!

Die Medaillengewinner der Bezirksmeisterschaft in Arzl Stefan Haidacher, Eva Hueber, Maggie Kapferer (v.l.) (Foto: Steffi Kapferer)

Spaß am Schießsport

Besonders erfreulich ist, dass im Laufe der Saison viele neue Mitglieder Spaß am Schießsport gefunden haben. Wir zählen in den Klassen Juniors sechs und Jugend vier neue Mitglieder. Auch wenn die Wettkampfrunden nun zu Ende sind, wird weiterhin fleißig trainiert, um dann im Herbst gewappnet zu sein.

Sollten wir dein / euer Interesse geweckt haben, nimm einfach Kontakt auf oder komme am Freitag ab ca. 17:00 Uhr im Schießstand vorbei. Kontaktdaten: Jugendbetreuer Alexander Coser 0650 6251333 oder Margaretha Kapferer 0664 3480363.

Endlich wieder Winter

Vorzeigeprojekt „Oberperfuss fährt Schi“ – Pistenflöhe, Pfitschipfeile und Renntiger unterwegs

Was für ein Winter liegt hinter uns..

Wie bereits angekündigt möchten wir diese Ausgabe nutzen um noch unsere Rennen die seit der letzten Ausgabe durchgeführt worden sind hier nochmals vor den Vorhang zu holen – wohl wissend dass während dem Studieren der folgenden Zeilen und Bilder wir uns bereits gedanklich in der Sommervorbereitung befinden ;-) Ein sehr großer Dank gilt unserem gesamten Helfer- & Trainerteam inklusive aller motivierten Eltern, Kindern und Sponsoren! Ohne Euch alle wäre es nicht möglich, so wie diesen Winter folgende Trainingsangebote ab zu halten:

..14 Renntage, davon 17 Rennen in verschiedensten Kategorien, egal ob bei Tage oder bei Nacht ;-)
..37 Trainings mit unserer Freestyle-Freifahrtruppe den Pfitschipfeilen
..15 Trainings mit unseren kleinsten Pistenflöhen
..76 Trainings bisher mit den Renntigern & Renntigern juniors
..19 Schi-Nachmittage im Rahmen von „Oberperfuss fährt Schi“ mit den Oberperfer Volksschulen
..und unzählige Helferstunden am Berg von uns Allen ;-)
Da wir bereits ambitioniert den nächsten Winter planen laden wir gerne alle Interessierten zu unserer Jahreshauptversammlung (inkl. Wahlen des Vorstandes) am 24.09.2022 um 19:00 Uhr ins Peter-Anich-Haus. Vor allem unser Trainerteam sucht ständig nach Verstärkung! Bei Interesse gerne jederzeit melden..

HERO KidsRace feiert 5-jähriges Jubiläum mit größtem Starterfeld ganz Tirols!

Und das im wahrsten Sinn des Wortes. Der nunmehr allseits bekannte Termin am Montag in den Semesterferien fiel auf perfekte äußere Bedingungen mit Kaiserwetter. Nicht weniger als 408 (!) Kinder aus ganz Tirol wagten den Weg auf das Rangger Köpfl um sich einen „#anotherbestday“ im Schnee ab zu holen. Da aufgrund der inzwischen schieren Größe des Rennens bereits Freitagabend Meldeschluss ist, mussten leider auch viele auf nächstes Jahr vertröstet werden, da diese die Anmeldung übersehen hatten.
Speziell nach der Corona-bedingten Absage 2021 hatten wir diesmal extremes Glück mit dem Wetter. Zusätzlich wurde

Hero Kids Race – Bambisprung, Kanonensprung und Start zum Renntigercross

das Rennen vom Ablauf inzwischen so angepasst und optimiert in der Durchführung dass den Kindern sicherlich ein einzigartiger Renntag mit vielen tollen Eindrücken garantiert wird. Dabei werden 2 separate Rennen wo die Zeiten Live im Internet mitverfolgt werden können, den Pfitschi-Cross für die Kleinen auf der bekannten Sulzstich-Piste und heuer erstmals den Renntiger-Cross auf der sensationell geeigneten Rennstrecke auf der Rangger-Seite, gefahren. Die Kinder erhalten im Ziel sofort ihren Hauptpreis und eine Medaille, bevor sie anschließend mit ihrer Startnummer weiter zum Restaurant Sulzstich fahren um im „Geschenke-Korridor“ die restlichen Überraschungen und auch gleich die Tombolapreise abholen können. Somit wird für einen sehr raschen Ablauf gesorgt. Es freut uns natürlich auch sehr dass die Strecken gut und vor allem unfallfrei funktioniert haben. Die Kinder wurden sicherlich alle sehr gefordert, aber nicht überfordert. Zurück zu den Zahlen: Nicht weniger als 408 Kinder, die sich auf 2 separaten und selektiven Rennstrecken miteinander matchen durften, davon die Klassen Kinder 9 bis Bambini 5 auf dem Pfitschi-Cross-Parcours mit Steilkurve, Sprung und Sulzkurve, weiters die Klassen Kinder 10 bis Schüler 14 welche sich am Renntiger-Cross mit einer Weltcup-Startanlage am Gipfel ins Rennen stürzten und dabei Elemente wie die 29er-Kurve, den Kanonensprung oder den freien Fall meistern mussten, nicht weniger als zusätzlich zu allen Goodies noch 66 Tombola-Preise, davon 2 nagelneue Skier der Fa. Rossignol, Rucksäcke und Skistöcke der Firma Leki, und nicht weniger als 35 Helfer des SV Oberperfuss die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Jedes Kind durfte sich als Sieger sehen!

Vereinsmeisterschaft & Vereinerennen 2022 am Rangger Köpfl!

Mit sehr tollem Wetter, einer selektiven Strecke und relativ schwierigen Schneebedingungen (wechselnd hart und griffig) nahmen nicht weniger als 140 Mitglieder des SV Oberperfuss die Herausforderung an. Beginnend mit den kleinsten Bambini bis hin zu den älteren Semestern war der äußerst fair gesteckte Riesentorlauf für alle Teilnehmer ein Fest. Insgesamt standen nicht weniger als 37 Mannschaften zugleich beim Vereinerennen am Start und matchten sich auch hier um die Schnellsten Teamzeiten! Alle Teilnehmer wurden direkt nach ihrer Zielankunft mit gravierten Trinkgläsern und anderen Goodies prämiert.

DANKE allen Teilnehmern für den Mega coolen Skitag! Besonders zu erwähnen sind die jeweils Tagesschnellsten:
Vereinsmeisterin 2022: HÖRTNAGL Matthäa (44,65 Sekunden)
Vereinsmeister 2022: BUCHER Florian (42,56 Sekunden)
TOP-Verein schnellste Mannschaft:
SVO Altherren+1 (KOFLER Bernhard, RUBATSCHER Martin,
HÖRTNAGL Matthäa, HÖRTNAGL Alexander)
TOP-Verein „Durchschnittszeit" Mannschaft:
Team Kirchweg 9 (JÖRER Martin, BAUR Eva, BAUR Jolanda, BAUR Simon)
TOP-Verein mit den meisten gemeldeten Mannschaften am Start:
SCHÜTZEN

Doppelsieg für den SV Oberperfuss beim Schülerbezirkscup am Rangger Köpfl!

Ende Februar wurde der SV Oberperfuss mit der Durchführung von einem Bezirkscupslalom der Schüler beauftragt. Dabei durften die Schülerklassen S14, S16 und zusätzlich die Jugendklasse J18 in 2 Slalomdurchgängen um wertvolle ÖSV-Punkte fahren. Trotz leichtem Schneefall in den frühen Morgenstunden stand aufgrund der hervorragenden Pistenbeschaffenheit und einem sehr großen Helferteam einem spannenden Rennen auf der „Rangger-Seite" nichts mehr im Wege. Nicht weniger als knapp 50 Richtungsänderungen auf insgesamt gut 130 Höhenmetern galt es zu meistern. Sehr erfreulich für den veranstaltenden Verein sicherten sich mit Ricarda Lorenz & Valentin Pöll gleich zwei SV Oberperfuss Starter den Tagessieg bei den Schülern! Dabei konnte sich Valentin Pöll hauchdünn mit 2 Hundertstel-Sekunden Vorsprung sogar als jahrgangsjüngerer durchsetzten.

Premieren „3er" am Rangger Köpfl!

Traditionell am ersten Sonntag im März fand am Rangger Köpfl die bereits 3. Auflage des Köpfl3ers statt. Dabei matchen sich Mannschaften von jung bis alt in den Kategorien Schi, Rodel und Tourenschi. Gemeinsam veranstaltet vom SV Oberperfuss & der Laufgemeinschaft Run&Fun Oberperfuss konnten auch dieses Jahr knapp 50 Teams bei Kaiserwetter um die meisten Rennpunkte antreten. Denn zusätzlich zu den Einzelwertungen in den 3 Kategorien (Schi, Rodel, Tourenschi) galt es in den Mannschaftswertungen Weiblich, Mixed und Männlich gute Platzierungen zu erfahren. Den Auftakt machten wie immer die Skifahrer, welche direkt von der Riepenpiste aus starteten und gut 30 Tore überwinden mussten, bevor dann an den Rodler übergeben wurde. Dieser durfte diesmal mit einer Parallelstartanlage starten und musste die Rodelbahn auf gut 2 Kilometern Länge ab rodeln bevor dann erneut eine Übergabe an die Tourengeher anstand. Bergauf standen dann noch gut 200 Höhenmeter an, bevor dann der finale Zieleinlauf auf der Terrasse des Restaurants Sulzstich gelang und die Teilnehmer in Empfang genommen wurden. Die Auswertung erfolgte wie bereits erwähnt nach Punkten in den jeweiligen Kategorien Weiblich, Mixed und Männlich. Somit fällt keiner Disziplin eine größere Gewichtung zu und als Mannschaft musste man in allen 3 Kategorien gut punkten um um den Sieg ein Wörtchen mitreden zu können. Am besten gelang dies:

(W) 1 Die forever 29ers: Hübner Monica - Hujara Maike - Betz Stefanie
(W) 2 Run&Fun Women´s: Weber Heidi - Nagl Katja - Juen Melanie
(W) 3 HöKoHö: Hörtnagl Matthäa - Kofler Emma - Hörtnagl Franziska
(MX) 1 3er Team: Plunser Linda - Plunser Hermann - Mair Clemens
(MX) 2 Die Kandler´s: Kandler Luis - Kandler Kristin - Kandler Thomas
(MX) 3 2 Engel f. Inspektor Wadlkrampfer: Spiegl Michael - Spiegl Stefan - Feichtner Viola
(M) 1 Schlosserei Larl: Prantner Benjamin - Larl Mario - Schlögl Michael
(M) 2 Meine Persönlichen Favoriten: Baumann Lukas - Sprenger Josef - Sprenger Michael
(M) 3 Team Sellraintal: Gebhard Philipp - Kremser Gerald - Kofler Reinhard

Die Sieger der jeweiligen Kategorien: Michael Schlögl, Melanie Juen, Philipp Gebhard, Bianca Venier, Maike Hujara und Roland Hornegger (v.l.)

Auch die Einzelwertungen wurden natürlich prämiert:
Siegerin/Sieger Einzelwertung Schi:
VENIER Bianca / GEBHARD Philipp
Siegerin/Sieger Einzelwertung Rodel:
HUJARA Maike / HORNEGGER Roland
Siegerin/Sieger Einzelwertung Tour:
JUEN Melanie / SCHLÖGL Michael

Der Wanderpokal wurde ebenfalls erneut vergeben und wird immer an jenes Team weitergereicht welches die meisten Gesamtpunkte erzielt (bei Punktegleichheit gewinnt jene Kategorie mit mehr Mannschaften am Start). Das Siegerteam lautet in diesem Jahr „Die forever 29ers" mit Schifahrerin Hübner Monica, Rodlerin Hujara Maike und Aufsteigerin Betz Stefanie!

Jede Teilnehmerin & jeder Teilnehmer wurde ebenfalls mit einem graviertem Trinkglas belohnt und mit Hilfe unserer Bürgermeisterin Johanna Obojes-Rubatscher übergeben, welche es sich nicht nehmen ließ bei der Preisverteilung mit zu helfen! Auch einige Nachwuchs-Parasportler ließen es sich nicht nehmen und starteten im Monoski oder Sehbehinderung mit Guide und lieferten tolle Zeiten ab! Vielen Dank allen Helfern, unseren Sponsoren, der Feuerwehr Oberperfuss für die Streckensicherung und den Bergbahnen Oberperfuss!

VENIERcup der Volksschulen Oberperfuss

Stephanie Venier und
VS Dir. Gerd Neurauter

Trotz frühlingshaftem Wetter gab es für alle Kids der Volksschulen Oberperfuss am letzten Betriebswochenende der Bergbahnen noch einen coolen Renntag am Rangger Köpfl. Im Rahmen des Uniqa Veniercups, bei dem es sich Patin Stephanie Venier nicht nehmen ließ mit dabei zu sein, konnten sich die Volksschulklassen der Oberperfer Volksschulen miteinander messen! Dabei schaffte es die „3a Dorf" knapp vor der „3b Dorf" die schnellste Teamzeit zu erfahren. Natürlich stand der Spaß im Vordergrund und alle Kinder wurden dabei vom Lehrteam rund um unsere Direktoren Markus Ostermann & Gerd Neurauter zusammen mit Stephi Venier bestens betreut und erhielten ausreichend Siegeskrapfen von der Bäckerei Ruetz. Diese waren speziell mit dem Logo von Stephanie Venier designt und schmeckten zudem vorzüglich.. wie die Bilder beweisen. Das gesamte Team des SV Oberperfuss sagt D-A-N-K-E! Danke allen Kindern, allen Eltern und Helfern und natürlich auch dem gesamten Lehrkörper für den tollen Winter im Rahmen des Projektes „Oberperfuss fährt Schi". Dieses konnte diesen Winter glücklicherweise wieder durchgeführt werden. Dabei durften die Kinder in Kooperation mit der Schischule Kleissl erneut den Turnunterricht auf die Skipiste verlegen. Den Abschluss bildete auch heuer wieder unser VENIERcup. Ohne Sponsoren und Partner wäre so ein Projekt und Abschlussrennen gar nicht erst möglich, deswegen können wir uns gar nicht oft genug auch hierfür bedanken. Allen voran unseren Sponsoren UNIQA, dem Bäcker Ruetz, der Sportunion Tirol, der Schischule Hannes Kleissl und besonders bei den Bergbahnen Oberperfuss für die Unterstützung!

Veniercup der VS

Parallelrace 4.0 // Helferrennen 2022

Erstmalig in der „Riepe" konnten wir heuer das abschließende Helferrennen am letzten Betriebstag der Bergbahnen Oberperfuss durchführen. Nach 2-jähriger Pause sicherten sich Michael Spiegl und Ricarda Lorenz die begehrte Wandertrophäe beim bereits traditionell als Parallelrennen durchgeführten Event. Zuerst mussten alle teilnehmenden Helfer 2 Qualiläufe absolvieren und anhand dieser Zeiten durften sich die Top-8 Frauen und Männer durch einen Raster matchen. Aufgrund der sehr gleichmäßigen Kurssetzung ein echter Hundertstelkrimi mit teilweisen ex-äquo Zeiten.. sodass für Spannung garantiert wurde

Paralympische Meisterschaften im Kühtai

Deutsche Meisterschaften Kühtai

Im Rahmen der Deutschen Meisterschaften der Paralympischen Alpinsportler fanden sich nicht weniger als 8 Nationen zu 2 spannenden Wettkampftagen im Kühtai ein. Am 2. & 3. April durften die Athleten auf der selektiven Alpenrosenpiste um wertvolle Rennpunkte fahren. Dabei wurden am Samstag die Deutschen Meisterschaften im Riesentorlauf und anschließend ein Punkterennen (WPAS-Rennen) ausgetragen. Tags darauf am Sonntag fanden dann die Deutschen Meisterschaften im Slalom und anschließend ebenfalls ein Punkterennen (WPAS-Rennen) statt. Auch Teilnehmer der Paralympischen Winterspiele von Peking stellten im Kühtai ihr Können unter Beweis, Anna-Lena Forster, ihres Zeichens 4-fache Medaillengewinnerin von 2022, krönte sich auch im Kühtai zur Deutschen Meisterin in beiden Disziplinen. Danke der tollen Unterstützung der Bergbahnen Kühtai und den Gerber Hotels Kühtai schaffte es der SV Oberperfuss auch unter teils schwierigen Wetterbedingungen eine Top-Piste zur Verfügung zu stellen. Trainerin Maike Hujara dazu: „Ein krönender Saisonabschluss für das deutsche Para Ski alpin Team. Unsere Athleten haben zum Saisonabschluss nochmal alles aus sich herausgeholt und es blieb spannend bis zum letzten Läufer".

Stephanie Venier – Österreichische Meisterschaft

Gratulation an Stephanie Venier zur Österreichischen Vize-Meisterin in der Abfahrt 2022!

sv-oberperfuss.at/schi

Topspiel gegen den Tabellenführer

Zwischenbilanz der Fußballer nach 7 von 13 Spielen

Gut die Hälfte der diesjährigen Frühjahrssaison ist bis zum Redaktionsschluss bereits gespielt. Nach dem erfolgreichen Saisonstart unserer Kampfmannschaft gegen Vils und Fritzens, musste man sich gegen Absam und Schönwies/Mils mit einem Unentschieden begnügen. Am Weißen Sonntag verfolgten rund 500 fußballbegeisterte Zuschauer:innen das Topspiel gegen den Tabellenführer aus Längenfeld. Das Duell der Spitzenreiter sorgte von Anfang an für Spannung pur: hohes Tempo, schöne Spielzüge und sieben Tore. Nach 95 Spielminuten setzten sich unsere Jungs mit 4:3 gegen die Mannschaft aus dem Ötztal durch und feierten den Heimsieg wohlverdient. In den letzten Spielen ärgerte man sich einerseits über den Punkteverlust beim Unentschieden gegen Wipptal, andererseits freute man sich über eine herausragende Leistung beim torreichen Heimspiel gegen Matrei und kämpfte sich somit zurück an die Tabellenspitze.

Nachwuchs in neuen Dressen

Auch die Coaches der Nachwuchsmannschaften der SPG Melach können eine zufriedene Zwischenbilanz ziehen: Auch wenn nicht alle Spiele gewonnen werden, kann man durchgehend eine gute sportliche Leistung der jungen Fußballer:innen verzeichnen. Die kleinsten Kicker unter uns nehmen auch schon fleißig an Turnieren teil und wurden kürzlich von unserem Hauptsponsor Weber Beton mit neuen Dressen ausgestattet. Vielen Dank an dieser Stelle an die Firma Weber!

sv-oberperfuss.at/fussball/

Wir gratulieren

Auch außerhalb des Sportplatzes gab es im Mai einen erfreulichen Anlass zu feiern:
Wir gratulieren unserer #22 Florian Bucher und seiner Frau Sabrina ganz herzlich zur Vermählung

Run & Fun Oberperfuss

Bereits erfolgreich in die Saison gestartet

Wings for Life World Run - Laufen für jene die es nicht können –Run & Fun Oberperfuss war dabei

Vienna City Marathon

So hart das Training über ein halbes Jahr lang war, so erfolgreich durften alle die Ziellinie passieren! Das Adrenalin floss, die Endorphine flogen und so erreichte Ellen Tuchscherer mit einer Zielzeit von 3:18:59 den 4. Platz in ihrer Altersklasse, den 11. Platz unter den teilnehmenden Österreicherinnen und den 46. Gesamtplatz bei den Damen!

Thomas Hirschmann folgte ihr in das Ziel mit einer Zeit von 3:28:48, Christina Weber schaffte eine sehr gute Zeit von 3:45:11 und Nina Heis freute sich über die erreichte Zeit von 3:49:21. Die Betreuer Martin Heis, Sonja und Richard Wieser haben ebenfalls ihr Bestes gegeben und waren eine große Unterstützung.

„Was für ein Wochenende! Wir sind immer noch begeistert!"

Das erfolgreiche Run & Fun Team beim Vienna City Marathon. Im Bild v.l.: Christina Weber, Nina Heis, Martin Heis, Ellen Tuchscherer, Sonja und Richard Wieser, Thomas Hirschmann

Simon Breitenlechner absolvierte beim Innsbruck Alpine Trail 42km und 1600 Hm und hatte sichtlich Spaß dabei

runfun-oberperfuss.at

Innsbruck Alpine Trail

Bei einem der größten Trailevents in Tirol, dem Innsbruck Alpine Trail, am 07.05.2022 ging unser Breitenlechner Simon an den Start. Er absolvierte die 42 km und 1600hm mit einer hervorragenden Zeit von 4h35min. Dazu gratulieren wir dir, Simon, recht herzlich.

Wings for Life World Run

Am 08.05.2022 fand der Wings for Life World Run statt, Laufen für jene die es nicht können. Wie auch schon letztes Jahr trafen sich einige Mitglieder, ob Jung oder Alt, in Kematen, um gemeinsam an den Start zu gehen. Nachdem jeder einzelne vom Catcher Car eingeholt wurde, saßen wir noch gemütlich bei Kuchen und Kaffee zusammen.

Unser Kindertraining wird voraussichtlich im Juni starten, genauere Informationen werden auf unserer Homepage nach zu lesen sein.

Vorschau auf die nächsten Rennen:

• 21.05.2022	Seen-Lauf Tannheimer Tal
• 28.05.2022	Zirler Marktlauf
• 04.06.2022	Teufelsmühlenlauf
• 11.06.2022	Tschirgant Sky Race
• 11.06.2022	Aqua Dom Thermenlauf
• 02.07.2022	Stubai Ultratrail
• 02.07.2022	Frauenlauf
• 03.07.2022	Gletscher Marathon Pitztal

Hochzeitsjubiläen – Ein Hoch auf Euch!

Die Liebe ist ein Pflänzchen, dass – wenn man es so gut pflegt wie ihr – stetig wächst und größer wird.

Die letzten Jahre waren für viele nicht einfach und doch hat man gesehen, dass vieles leichter ist, wenn man zusammenhält und gemeinsam durchs Leben geht und die Situationen meistert. So auch unsere Jubelpaare, die schon seit 50 bzw. 60 Jahren miteinander durch Dick und Dünn gehen. Wir gratulieren euch recht herzlich und wünschen euch noch viele gemeinsame Jahre.

Diamantene Hochzeit

Frieda und Josef Wegscheider
Maria und Hermann Trenkwalder

Goldene Hochzeit

Johanna und Alois Haid
Veronika und Walter Jäkel
Klara und Michael Nossylavsky
Helga und Max Heis
Anna Maria und Heinrich Triendl
Elisabeth und Paul Kirchmair
Elisabeth und Gottfried Nothdurfter

Johanna und Alois Haid, Frieda und Josef Wegscheider, Maria und Hermann Trenkwalder, Veronika und Walter Jäkel, Bürgermeisterin Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher

Bürgermeisterin Mag.ª Johanna Obojes-Rubatscher, Anna Maria und Heinrich Triendl, Klara und Michael Nossylavsky, Helga und Max Heis, Elisabeth und Gottfried Nothdurfter

Wochenenddienste der praktischen Ärzte

Einheitliche Telefon Rufnummer für Bereitschafts- und Nachtdienste des jeweiligen diensthabenden Arztes: **141 (wochentags von 19:00 Uhr -07.00 Uhr, Wochenende und Feiertag von 0:00 – 24:00 Uhr)**

Notordination jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ärzte:

Dr. Alfred Doblinger	6173 Oberperfuss, Riedl 56
Dr. Kornelia Giner	6175 Kematen, Dorfstraße 12b
Dr. Brigit Mihalovics	6175 Kematen, Rauthweg 43

Juni 2022

Do./Sa./So. 16./18./19.	Dr. Mihalovic
Sa./So. 25./26.	Dr. Giner

Juli 2022

Sa./So. 2./3.	Dr. Doblinger
Sa./So. 09./10.	Dr. Mihalovics
Sa./So. 16./17.	Dr. Giner
Sa./So. 23./24.	Dr. Mihalovics
Sa./So. 30./31.	Dr. Giner

August 2022

Sa./So. 06./07.	Dr. Giner
Sa./So./Mo. 13./14./15.	Dr. Doblinger
Sa./So. 20./21.	Dr. Doblinger
Sa./So. 27./28.	Dr. Mihalovics

September 2022

Sa./So. 03./04.	Dr. Doblinger
Sa./So. 11./12.	Dr. Giner
Sa./So. 17./18.	Dr. Mihalovics
Sa./So. 24./25.	Dr. Doblinger

Änderungen möglich und nachzulesen unter: www.aektirol.at

Apotheke Oberperfuss

Peter-Anich-Weg 2, 6173 Oberperfuss, Tel.: 81020

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr
Mittwoch & Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Müllabfuhrplan Oberperfuss

(Abfuhrtag jeweils Freitag)

Restmüll

Juni 2022	03./17.
Juli 2022	01./15./29.
August 2022	12./26.
September 2022	09./23.

Biomüll

Juni	3./10./17./24.
Juli 2022	01./08./15./22./29.
August 2022	05./12./19./26.
September 2022	02./09./16./23./30.

Öffnungszeiten Recyclinghof Oberperfuss

Mittwoch und Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr
Jeden ersten Samstag im Monat 08:00 – 12:00 Uhr

Staudenschnitt: 11.10.2022

Gartenabfallsäcke:
Im Bauhof können **Papiersäcke (120 lt.)** für trockenen Bioabfall zum Preis von **€ 3,– pro Stück** erworben werden. Die Entsorgungskosten sind damit bereits abgegolten.

Bitte deponiert die gefüllten Säcke am Abfuhrtag am Straßenrand. Übermäßig gefüllte Restmüll- oder Biotonnen bzw. Abfall in gesonderten Behältnissen werden nicht entleert!

www.gemeinde-oberperfuss.at/buergerservice/muellabfuhrplan/

Veranstaltungstermine JUNI bis SEPTEMBER 2022

Folgende Veranstaltungen sind im angegebenen Zeitraum geplant. Ob und in welchem Umfang sie letztendlich wirklich stattfinden können, ist derzeit nicht abzusehen.

JULI

Freitag, 01.07.
Night of Rock, Blues an Country | Peter-Anich-Haus
Samstag, 02.07.
Käfigturnier FC Bergheim | Spiel-/Sportplatz Oberperfuss-Berg
Dienstag, 07.07.
Blutspendeaktion | Mehrzwecksaal
Samstag, 30.07.
Dorffest Freiwillige Feuerwehr | Dorfplatz
Sonntag, 31.07.
Dorffest Freiwillige Feuerwehr | Dorfplatz

AUGUST

Samstag, 27.08.
JUHE-Fest | Fußballplatz Oberperfuss
Sonntag, 28.08.
JUHE-Fest | Fußballplatz Oberperfuss

SEPTEMBER

Sonntag, 10.09.
Oktoberfest | Kirchplatz

www.gemeinde-oberperfuss.at/dorfleben/veranstaltungenskalender/